

NEUSTÄDTER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Ausgabe 6 | 2025

www.neustadt-sachsen.de/amsblatt



Alles Gute
liegt nah

NEUSTADT

IN SACHSEN

Ortsteile | Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Nieder- und Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde



3

Information an alle Grundstücksbesitzer über Anfragen zur Windenergie

6

Frühjahrsputz in Neustadt in Sachsen und den Ortsteilen

8

Sachbeschädigungen in der Stadt und am Sportforum



Für Sie vor Ort!

+ küchenplus
+ electroplus

seit 1965 in Bischofswerda

MEHNERT

Bergstraße 19a • 01877 Bischofswerda



Tel. (0 35 94) 70 61 62
www.kuechen-mehnert.de

Wir machen Ihr Leben leichter

Dienstleistung & Service

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

pulp-tec

Pulp-Tec ist einer der führenden Hersteller für Faserguss in Europa. Wir produzieren Faserformteile aus umweltfreundlichem und 100 % recyclingfähigem Altpapier. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir Lösungen aus Faserguss und realisieren den Prozess von der ersten Idee über die Ausarbeitung der Detailkonstruktion bis hin zum fertigen Produkt.

Zur Verstärkung für unser stetig wachsendes Traditionsunternehmen suchen wir für unsere **Produktionsstandorte Bischofswerda und Neustadt OT Polenz** einen neuen Mitarbeiter als:

Instandhaltungstechniker/ Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten: Anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem stetig wachsenden Unternehmen • Sicherer Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag • Arbeit in einem motivierten, engagierten Team • Erfolgsabhängige Sonderzahlungen • Familiäres Betriebsklima

- Kostenfreie Getränke • Betriebliche Altersvorsorge • Regelmäßige Schulungen

Ihre Aufgaben: Mechanische und elektronische Instandhaltung und Reparatur der Maschinen und Produktionsanlagen • Planung und Durchführung von Maschinen- u. Baugruppenüberholungen

- Fehlersuche und Ursachenforschung in mechatronischen Systemen
- Fremdbeschaffung bzw. Eigenfertigung von Ersatzteilen • Analyse von Maschinenstillständen, um zukünftige Stillstände zu vermeiden
- Erstellen bzw. Aktualisieren von Wartungsplänen • Mitarbeit bei Investitionsprojekten für Neuanlagen und technischen Änderungen
- Kommunikation mit den Herstellerfirmen der Anlagen
- Optimierung und Anpassung der Anlagen

Ihre Profil: abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker, Industriemechaniker, Elektroniker oder einer vergleichbaren Qualifikation

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Anlageninstandhaltung mit Kenntnissen in der Steuerungstechnik von Vorteil
- Kenntnisse in Hydraulik, Pneumatik und Elektrik/Elektronik
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Einsatzfreude und Belastbarkeit sowie selbstständige, strukturierte und effiziente Arbeitsweise;
- Zuverlässigkeit; Flexibilität, Integrität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu flexiblem Arbeitseinsatz

Verfügen Sie über Mitdenkerqualitäten und haben Freude am Arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an:

Pulp-Tec GmbH & Co KG | Frau Ute Jantschke
Drebritzer Weg 4 • Gebäude 1 | 01877 Bischofswerda
oder per Mail an: info@pulp-tec.com | Tel.: 03594 2563030

WOHNEN

IN IHRER REGION

wohnen-regional

Auf Genehmigung achten

Anzeige

Für den optimalen und dauerhaft schadenfreien Betrieb von Grundwasser- bzw. Wasser-Wasser-Wärmepumpen müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Diese betreffen vor allem die Qualität des Grundwassers, das möglichst eisen- und manganarm sein sollte, um schädliche Ablagerungen in der Anlage zu vermeiden. Eine Grundwasseranalyse gibt hier Aufschluss. Auch die Höhe des Grundwasserspiegels ist zu beachten, denn bei Bohrungen tiefer als 20 m ist ein effizienter Betrieb meist nicht mehr möglich. Darüber hinaus ist bei jeder Brunnenbohrung eine behördliche Genehmigung einzuholen. Zuständig ist die Untere Wasserbehörde der jeweiligen Landkreise, Regionen und kreisfreien Städte.

bsb

Thomas Immobilien

34-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
Vermietung, Hausverwaltung
Interessentendatenbank
360-Grad-Rundgänge
Finanzierung zu Top-Konditionen



Dresdner Str. 65 · 01844 Neustadt · ☎ 03596-505270

✉ info@thomas-immobilienmakler.de · 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de

Wohnen am Ortsrand von Polenz

Obere Siedlung, ruhige, sonnige Lage mit Aussicht...

EG, Bad, Küche, Zentralheizung, Warmwasser, Balkon...

• 2-Raum-Wohnung, ca. 49 m², monatl. KM 250,00 €
zzgl. NK, Kautions 2 KM

Immobilien GbR Polenz „Am Berg“

Goethestraße 2, Neustadt in Sa., Tel. 03596 5831-0



FESTWERBUNG

Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2

eins. Farbdruck, 100g BD Papier

10 Stück	18,35 €
25 Stück	28,68 €
50 Stück	47,83 €
100 Stück	55,66 €
250 Stück	69,41 €

Flyer DIN A6

beids. Farbdruck, 135g BD Papier

100 Stück	16,08 €
500 Stück	16,61 €
1.000 Stück	20,33 €
2.500 Stück	31,09 €
5.000 Stück	43,48 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm

eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück	56,31 €	bei 5 Stück	46,45 €/Stück
---------	---------	-------------	---------------

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.



LW-FLYERDRUCK.DE

✉ info@lw-flyerdruck.de



Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim



09191 72 32 88

ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE

RATHAUS

Dienstag/Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags, nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus (Fax 03596 569280)

Hauptamt 03596 569202
Amt Finanzen (Stadtkasse) 03596 569222
Meldeamt 03596 569233/237
Standesamt 03596 569234
Ordnungsamt 03596 569230
Amt Stadtentwicklung/Bauwesen 03596 569260
www.neustadt-sachsen.de
E-Mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Ordnungsamt - Städtischer Bauhof

Berthelsdorfer Str. 41, Montag - Freitag von 07:00 - 09:00 Uhr
Tel. 502247, Fax 602581, E-Mail: bauhof@neustadt-sachsen.de

Nächste Sitzungstermine

Technischer Ausschuss 01.04.2025
Verwaltungsausschuss 03.04.2025
Stadtrat 16.04.2025

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

SOZIALES Rathaus, Markt 1 03596 569231

Informationen zu den Sprechstunden im Bürgerbüro (Markt 24) erhalten Sie unter o. g. Telefonnummer bzw. per E-Mail unter soziales@neustadt-sachsen.de.

Eine Übersicht der sozialen Beratungsstellen finden Sie unter www.neustadt-sachsen.de.

FRIEDENSRICHTER

nach tel. Vereinbarung ab 17:00 Uhr unter 0170 7310947,
Schriftverkehr an Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen,
Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen,
E-Mail: friedensrichter@neustadt-sachsen.de

STADTBIBLIOTHEK

Goethestraße 2 03596 604170

Montag 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Informationen über den Medienbestand und Vorbestellungen sind mit dem Online-Ausleihservice <https://neustadt.bbopac.de> möglich.

STADTMUSEUM

Anfragen unter 03596 505506
bzw. per E-Mail stadtmuseum@neustadt-sachsen.de

STADTMANAGEMENT

Bahnhofstraße 3 03596 5096488
bzw. unter stadtmanagement@neustadt-sachsen.de

TOURISMUS-SERVICEZENTRUM

Johann-Sebastian-Bach-Straße 15 03596 501516

Montag/Dienstag und
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
touristinfo@neustadthalle.de, www.touristinfo-neustadt.de

POLIZEI

01855 Sebnitz, Finkenbergstraße 13a 035971 850

WÄSCHEMANGEL

Niederrottendorf unter Tel. 0160 8699854 oder 03596 604590

WERTSTOFFHOF

Werner-von-Siemens-Straße 20 0351 40404567
Montag/Mittwoch/Freitag 13:00 - 18:00 Uhr
und Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

(ohne Gewähr)

Bundeseinheitliche kostenlose Rufnummer
für den kassenärztlichen Notdienst 116117
Rettungsleitstelle Dresden 0351 501210

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

von 09:00 bis 11:00 Uhr, in dringenden Fällen außerhalb der
Sprechzeiten über den ärztlichen Bereitschaftsdienst

22./23.03.2025

Dr. med. dent. Lehnung 03596 502220
01844 Neustadt in Sachsen
Goethestraße 2

29./30.03.2025

ZÄ Uhlmann 035971 53077
01855 Sebnitz
Hertigswalde 16

APOTHEKEN-NOTBEREITSCHAFT

Zusätzlich sind u. g. Apotheken von 08:00 Uhr morgens bis
08:00 Uhr morgens des Folgetages dienstbereit, Infos unter
Tel. 0351 501210 bzw. www.apotheken.de oder www.aponet.de.

23.03.2025

Stadt-Apotheke Bischofswerda 03594 703127
01877 Bischofswerda
Altmarkt 14

30.03.2025

Stadt-Apotheke Neustadt in Sachsen 03596 503075
01844 Neustadt in Sachsen
Dresdner Straße 2

HAVARIE-BEREITSCHAFT

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (Abwasser)
Neustadt 03596 501434 0175 5215749
Sebnitz 035971 56775 0175 1672878

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

035023 51610

Störungsrufnummern

Gas 0351 50178880 Strom 0351 50178881
SachsenEnergie-Service Nummer 0800 6686868
service@SachsenEnergie.de, www.SachsenEnergie.de

Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt in Sachsen mbH (WWGN) und Technische Dienste Neustadt GmbH (TDN)

Obergraben 1 Notruf 0172 6300798

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tierärztlicher Notdienst unter www.vetnotdienst.de oder
zentrale Notrufnummer für die nächstgelegene diensthabende
Praxis 01805 843736

An alle Privateigentümer zum Thema Windenergieanlagen

Sehr geehrte Grundstücksbesitzer,

aus aktuellem Anlass möchte die Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen noch einmal zum Thema Windenergieanlagen informieren. Die Politik treibt den Ausbau erneuerbarer Energien sehr massiv voran. Das kann sinnvoll sein, sollte aus unserer Sicht aber nicht mit der Brechstange erfolgen. So sollten alle Belange, auch und besonders die vor Ort, berücksichtigt werden.

Durch die Bundesregierung wurden in den letzten Jahren umfangreiche Gesetzespakete zur Beschleunigung des Ausbaus der Windenergie beschlossen.

So wurde darin festgelegt, dass 2 % der Landesfläche für Windenergie in unserer Gemeinde vorzuhalten sind. Diese werden sich wahrscheinlich auf 10% erhöhen, da andere Gemeinden keine Flächen nachweisen können (Nationalpark Sächsische Schweiz).

Wir sind ein Vorranggebiet für Wind und somit besteht die Möglichkeit, in kürzester Zeit eine große Anzahl Windkraftträder in unserem Gemeindegebiet zu errichten. Diese Anlagen wären 285 Meter hoch und hätten enorme negative Auswirkungen.

So würde das Orts- und Landschaftsbild massiv verunstaltet, die Natur und Landschaft verändert, die traditionellen Sichtbeziehungen beeinträchtigt, der Lebensraum für geschützte Vogelarten vor Ort und auch die überregionalen Vogelzuglinien würden extrem negativ beeinflusst. Auch ist der damit entstehende Lärm, der Schattenwurf und der Infraschall kritisch zu sehen.

Im Gegenzug ist die berechnete Energieausbeute nicht vor Ort nutzbar, sondern muss in die Netze zur überregionalen Versorgung eingespeist werden.

An alle Privateigentümer

Derzeit ist der Teil Windenergie im Regionalplan des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Ostertagebirge außer Kraft, in dem planerisch die nachhaltige und faire Verteilung solcher Anlagen festgelegt wird. Damit hat sich der Flächendruck verschärft und auch der Ansturm seitens der Anlagenbetreiber auf

die Privateigentümer hat zugenommen, die mit beträchtlichen Geldern locken.

Bedenken Sie, die riesigen Fundamente, die so ein Windkrafttrader benötigt, die Zuleitungen, die Zufahrtsstraßen, der Abrieb, der sich auf die Felder niederschlägt und die Gesundheit aller Bewohner gefährdet. Nach ca. 20 bis 25 Jahren ist so ein Windkrafttrader abgeschrieben und auch Ihr Grundstück und alle im Einzugsgebiet liegenden Grundstücke sind nichts mehr wert. Viele dieser Anlagenbetreiber könnten plötzlich Konkurs sein bzw. das Unternehmen nicht mehr existieren, das heißt, wenn Sie die Flächen verpachtet haben, sind Sie für den Rückbau verantwortlich. Denken Sie zum Wohle der Natur und der Menschen, die neben Ihnen wohnen. Die Anlagenbetreiber sind nicht von hier. Es geht ihnen nur um den Profit. Ihnen ist egal, was nachher kommt und unsere Heimat damit natürlich auch.

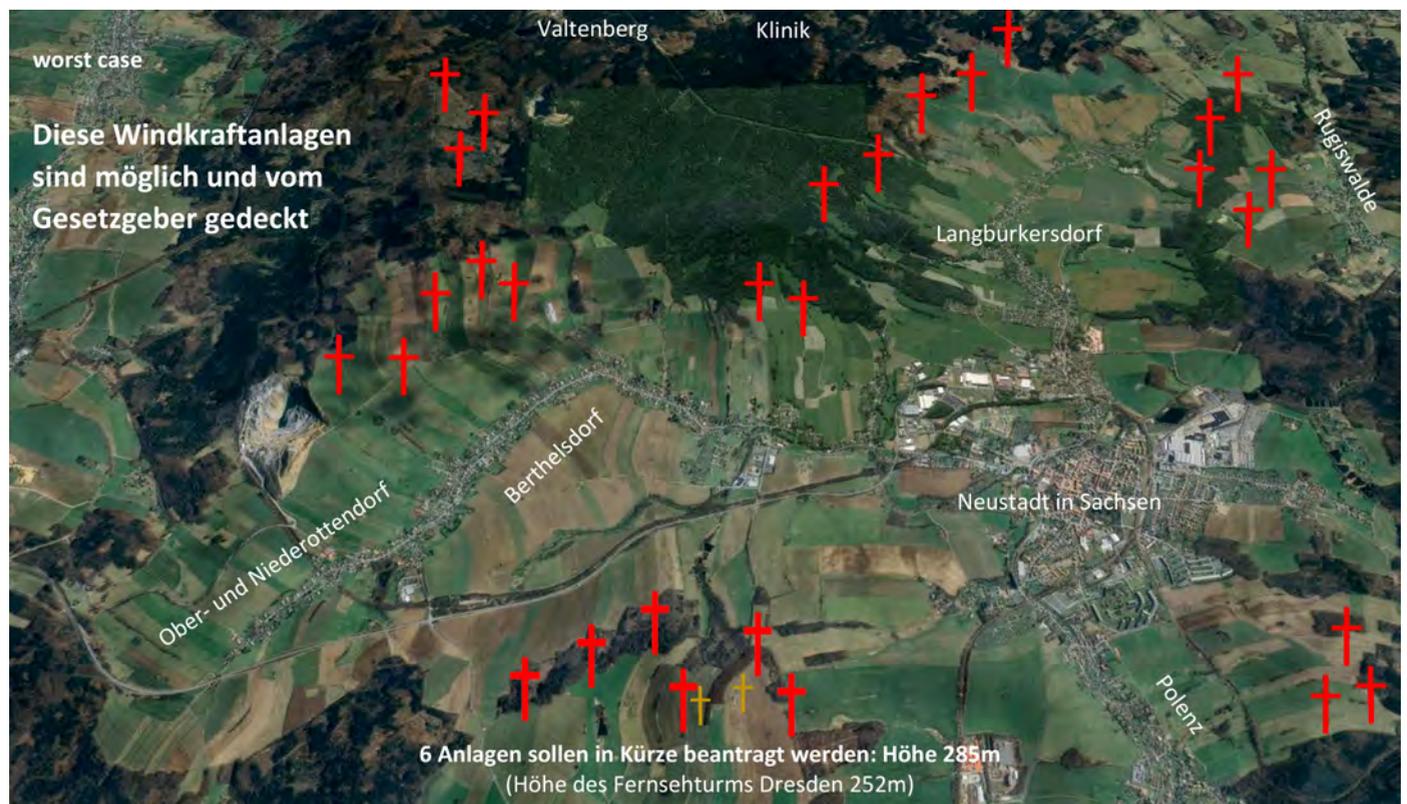
Für unsere Zukunft

Neustadt in Sachsen darf in seiner Wohn- und Lebensqualität nicht beeinträchtigt werden. Unser attraktives Wohnumfeld muss erhalten und damit die Bevölkerungszahl stabil bleiben. Das ist Voraussetzung, um neue Einwohner zu gewinnen und bei den ansässigen Bürgerinnen und Bürger für Zufriedenheit in unserer Gemeinde zu sorgen.

Einladung zum Gespräch

Kommen Sie mit uns ins Gespräch, insbesondere alle Grundstückseigentümer, die eine Verpachtung oder einen Verkauf an Windpark-Betreiber in Erwägung ziehen bzw. auch angesprochen wurden. Lassen Sie unsere Zukunft weiterhin selbst gestalten und gemeinsam Lösungen finden. Wir beraten Sie gern. Melden Sie sich bitte einfach bei uns im Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen unter Telefon 03596 569260.

*Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen
Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen*



AMTLICHES

Verwaltungsausschuss

In der 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 6. März 2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

VA-25-012

Ausnahmeregelungen zur Sperrzeitverordnung der Stadt Neustadt in Sachsen für das Jahr 2025

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Ausnahmeregelungen für die Sperrzeiten im Jahr 2025.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt in Sachsen

mit den Ortsfeuerwehren Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Neustadt in Sachsen, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde am

Freitag, dem **28. März 2025, 18:00 Uhr**, in der Neustadthalle

Tagesordnung:

1. Abendbuffet
2. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Ehrung der verstorbenen Kameraden
4. Bericht der Gemeindefeuerwehr
5. Bericht des Gemeindeführers
6. Ansprache des Bürgermeisters
7. Diskussion und Grußworte
8. Pause
9. Auszeichnungen
10. Ernennungen
11. Neuaufnahmen
12. Beförderungen
13. Schlusswort

Die Anzugsordnung für die aktiven Einsatzkräfte ist die Dienstuniform.

Ullmann
Gemeindeführer

Achtung Grundsteuerzahler!

Grundsteuerzahler, welche bereits einen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 erhalten haben und nicht am vorteilhaften SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen, bitten wir zu den auf Ihrem Bescheid stehenden Fälligkeiten die Grundsteuer auf das Konto der Stadt Neustadt in Sachsen bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:

IBAN: DE74 8505 0300 3000 0533 78
BIC: OSDDDE81XXX

zu überweisen oder in der Stadtkasse Neustadt in Sachsen, Markt 1, Zimmer 1a, 01844 Neustadt in Sachsen zu den allgemeinen Sprechzeiten einzuzahlen.

Hinweis:

Sollte die Zahlung der Grundsteuer nicht rechtzeitig erfolgen, werden kostenpflichtige Mahnungen verschickt.

Sachgebiet Steuern

Widerspruchsrecht hinsichtlich der Veröffentlichung von Daten

Bekanntmachung gemäß, § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG)

In den Meldebehörden sind nicht in jedem Fall die Daten von Eheschließungen erfasst, da es den Standesämtern untersagt ist, personenbezogene Daten an Dritte weiterzugeben. Aus die-

sem Grund werden Ehejubiläen nur in den Fällen veröffentlicht, in denen die Daten dem Ordnungsamt, Sachgebiet Soziales, Zimmer 1D, mitgeteilt werden und der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Aufgrund des Inkrafttretens des Bundesdatenschutzgesetzes im Mai 2018 werden die Altersjubiläen nicht mehr im Neustädter Anzeiger veröffentlicht. Altersjubiläen sind nach § 50 Abs. 2 des BMG der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages oder Ehejubiläums nicht möchte, kann von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, indem er in der Meldebehörde eine Übermittlungssperre beantragt. Dazu bitte abgebildetes Formular ausfüllen und bei der Meldebehörde abgeben. In den Fällen, wo bereits ein Widerspruch eingelegt wurde, gilt dieser bis auf Widerruf fort.

Die Daten der Ehejubiläen müssen mindestens 14 Tage vor dem Ereigniszeitpunkt schriftlich gemeldet werden.

<p>Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde</p> <p>An das Einwohnermeldeamt der Stadt Neustadt in Sachsen Markt 1 01844 Neustadt in Sachsen</p> <p>Name: Geburtsdatum:</p> <p>Vorname:</p> <p>Anschrift:</p> <p>.....</p>	
<p>Hiermit widerspreche ich (Zutreffendes bitte ankreuzen).</p>	
<p>der Weitergabe meiner Daten an öffentlich rechtliche Religionsgesellschaften, der mein Ehepartner/Ehepartnerin/ mein minderjähriges Kind, meine Eltern (nur im Falle der Minderjährigkeit der/des Antragstellenden) angehören - während ich diesen nicht angehöre (§ 42 Abs. 3 BMG).</p>	<input type="checkbox"/>
<p>der Auskunftserteilung über meiner Meldedaten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG).</p>	<input type="checkbox"/>
<p>der Weitergabe meiner Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG).</p>	<input type="checkbox"/>
<p>der Weitergabe meiner Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG).</p>	<input type="checkbox"/>
<p>der Veröffentlichung meiner Daten in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken oder der Übermittlung meiner Daten an Andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG).</p>	<input type="checkbox"/>
<p>der Datenübermittlung an das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz § 36 Abs. 2 BMG).</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Neustadt in Sachsen, den</p> <p>.....</p> <p>Unterschrift</p>	

Neustädter Frühjahrsputzwoche vom 7. bis 13. April 2025

Der traditionelle Frühjahrsputz in unserer Stadt und den Ortsteilen findet in diesem Jahr vom **7. bis 13. April 2025** statt. Wir hoffen sehr, dass sich wieder viele Bürger, Gewerbetreibende, Betriebe und Vereine an dem diesjährigen Frühjahrsputz beteiligen und ein reges Interesse an einer sauberen und gepflegten Heimatstadt einschließlich ihrer Ortsteile bekundet wird. Vor allem die Außenbereiche und Vorgärten der Grundstücke sollten vom Unrat befreit werden sowie den Anliegerpflichten entsprechend der Ortssatzung der Stadt Neustadt in Sachsen nachzukommen, das heißt, die an den Grundstücken angrenzenden Fußwege und Grünflächen mit zu reinigen und zu pflegen.

Achten Sie bitte in diesem Zeitraum besonders auf den Einsatz der Kehrmaschine im öffentlichen Verkehrsraum und parken Sie Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit an einem anderen Ort.

Beachten Sie bitte weiterhin, dass durch den Städtischen Bauhof kein Müll oder Sperrmüll entsorgt wird. Hinweise zu Sperrmüllentsorgungen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2025. Für anfallenden Biomüll nutzen Sie bitte die Biotonne, die Sie in unterschiedlichen Größen beim Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) jederzeit bestellen können.

Informationen zum Thema Frühjahrsputz erhalten Sie beim Städtischen Bauhof unter Tel. 03596 502247 oder beim Ordnungsamt unter Tel. 03596 569230.

Mühle
Bürgermeister

Der Weihnachtsmann und die Frau Holle sind uns abhanden gekommen.

WIR SUCHEN



**Weihnachtsmann
und Frau Holle**

Damit wir die Kinderaugen weiter zum Strahlen bringen, suchen wir einen Weihnachtsmann und eine Frau Holle zum Weihnachtsmarkt und zu zwei bis drei weiteren Terminen während der Vorweihnachtszeit. Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich als Weihnachtsmann oder Frau Holle für einen Obolus zu engagieren?

Bei Interesse bitten wir um eine Rückmeldung unter Tel. 03596 569246 oder kommen Sie einfach bei uns im Markt 24 (Sachgebiet Kultur) bis spätestens 30. April 2025 vorbei.

**NEUSTADT**
IN SACHSEN

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN

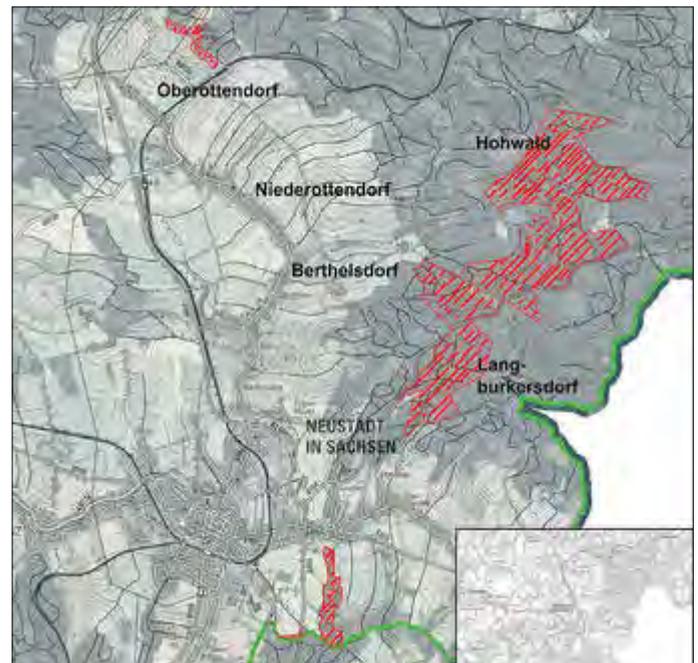
Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst - Forstbezirk Neustadt

Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ – Kartierdurchgang 2025

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden. Für die im Jahr 2025 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung hat der Staatsbetrieb Sachsenforst Büros mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt. Die Mitarbeiter der Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von April bis September 2025 begehen. Die Untersuchung in der Stadt Neustadt in Sachsen übernimmt die Bietergemeinschaft Konstantin Weise & Jonas Schädlich. Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Ob im Zuge der Kartierung ein Flurstück betroffen ist, kann im Forstbezirk Neustadt erfragt werden. Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:

Forstbezirk Neustadt
Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz
Herr Stubenrauch, Tel.: 03596 585721

Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht Ihnen das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst Herr Götz-Werthschütz unter 03501 468337 unter zur Verfügung.



Betroffene Gebiete in Neustadt in Sachsen

Information für Waldbesitzer

Ihr neuer Ansprechpartner für den Privatwald

Liebe Waldbesitzer, mein Name ist Armin Stettinius. Seit 2024 bin ich Revierleiter im Privat- und Körperschaftswaldrevier Bad Schandau bei der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz. Ich unterstütze die Privatwaldbesitzer in der Nationalparkregion und in Teilen des Stadtgebiets Neustadt in Sachsen. Dort sind die Gemarkungen Rugiswalde und Krumhermsdorf betroffen. Zu meinen Aufgaben gehört die Beratung der Waldbesitzer, insbesondere in Fragen der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, Wiederaufforstung und staatlichen Fördermöglichkeiten.

Je nach Jahreszeit und Vorrat kann ich Brennholzinteressenten Holz anbieten, sei es zum Selberschneiden (sog. Selbstwerbung) oder aufgearbeitet am Waldweg. Voraussetzung für die Selbstwerbung ist ein absolvierter Brennholzschneidelehrgang oder eine qualifizierte Motorsägenausbildung. Für Anfragen oder weitere Informationen erreichen Sie mich per E-Mail unter armin.stettinius@smekul.sachsen.de oder telefonisch unter 0162 7276824. Im Büro in Bad Schandau bin ich donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Armin Stettinius, Revierleiter Forstrevier Bad Schandau

Einladung

zur 150. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Am **Donnerstag, dem 3. April 2025, 13:30 Uhr**, findet die nächste Versammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz in der Stadtverwaltung Sebnitz, Rathaus, Kirchstr. 5, 01855 Sebnitz, mit folgender Tagesordnung statt:

- Beratung und Beschluss zur Bestätigung der Gebührenkalkulation der dezentralen Abwasseranlagen im Gebiet des AZV Sebnitz für den Zeitraum April 2025 bis März 2026
- Beratung und Beschluss zur Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Aufnahme eines Kredites im Rahmen der Ermächtigung des Haushaltsjahres 2025
- Beratung und Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen Mischwasserkanal Tannertstraße in Sebnitz
- Beratung und Beschluss zur Bestätigung von überplanmäßigen Auszahlungen im Wirtschaftsjahr 2025
- Informationen, Fragen und Anregungen

Kretzschmar, Verbandsvorsitzender

Ende der amtlichen Bekanntmachungen -----

AUS DEM STADTLEBEN

Eine erfolgreiche 4. Gewerbemesse

Danke an alle Aussteller, Sponsoren und Besucher

Am 8. März 2025 fand die 4. Gewerbemesse, organisiert vom Verein „Gemeinsam für Neustadt“ e. V., in der Neustadthalle statt. Über den ganzen Tag hinweg präsentierten Unternehmen, Gewerbetreibende und Vereine aus Neustadt in Sachsen und der Umgebung sehr interessante und vielfältige Angebote.

Auf allen Etagen der Neustadthalle gab es für die überaus zahlreichen Besucher eine Menge zu erleben. So konnte man sich über technische Themen, wie Heizung, Raumausstattung, Metallbau oder Lackierung informieren. Beim Yoga, bei der Kosmetik oder beim Friseur verwöhnen lassen, wunderschöne Frühling Blumen und leckere Torten bestaunen, gesundheitliche Tipps und Tests einholen oder aber auch neue Arbeitsstellen und Ausbildungsberufe erkunden.

Eröffnet wurde die Gewerbemesse natürlich von Kathrin Vogel, der Vereinsvorsitzenden als Veranstalter der Gewerbemesse, gemeinsam mit Staatssekretär Thomas Kralinski, Landrat Michael Geisler und Bürgermeister Peter Mühle.

Für das leibliche Wohl sorgten Schüler der Klassen 7a, 7c und 9a der Friedrich-Schiller-Oberschule-Neustadt, die Sparkassen-Foodtruck KOSTBAR sowie das Il Teatro. Die Gesamtmoderation übernahm die Veranstaltungsgesellschaft Kaiser.

Ein großes Dankeschön geht an den Verein „Gemeinsam für Neustadt“ e. V. als Organisator, an die über 80 Aussteller, die sich mit Kreativität und viel Ideenreichtum präsentierten, an die Sponsoren und natürlich an die vielen Besucher. Es war ein sehr gelungener und konstruktiver Tag für alle.



Die Organisatorin der Gewerbemesse und Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam für Neustadt“ e. V. Kathrin Vogel (links) mit Anke Lehmann von der Töpferei Karl Louis Lehmann GmbH zur Gewerbemesse



Landrat Michael Geisler im Gespräch mit Susann Blut (rechts) und Jana Wuttke vom Unternehmen Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG



Staatssekretär Thomas Kralinski, Bürgermeister Peter Mühle (rechts) und Bauamtsleiter Michael Schmidt (links) am Stand der Stadt, im Hintergrund Unternehmerin und Stadträtin Carola Moddemann



Schokoladen-Sommelière Sarah Gierig von der Bäckerei und Konditorei Gierig präsentierten ihre Köstlichkeiten, hier gemeinsam mit Martin Reh, Niederlassungsleiter des Schilderwerks BEUTHA GmbH

Wunschwand der Stadtverwaltung zur Gewerbesmesse

Auch die Stadtverwaltung präsentierte sich wiederholt zur Gewerbesmesse. Sehr gut fanden die Besucher in diesem Jahr dabei eine Magnetwand, an der sie ihre aufgeschriebene Meinung anheften konnten. Neben Wünschen, Sorgen und kritischen Worten gab es auch Lob und Ideen. Alle diese Hinweise werden nun sortiert und ausgewertet. Eine Veröffentlichung wird es im Anzeiger natürlich noch geben. Wir denken, dass der ein oder andere Hinweis kurzfristig umgesetzt werden kann. Andere müssen geprüft und auch an zuständige Stellen weitergegeben werden.

Wir danken allen, die sich dort mit beteiligt haben. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag mit vielen konstruktiven Gesprächen. Unbedingt möchten wir den kleinen Tulpengruß für jede Besucherin zum Frauentag am Vormittag noch erwähnen und herzlich Danke an den Verein „Gemeinsam für Neustadt“ e. V. für diese tolle Idee sagen.

Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen



Instandsetzung Kurze Gasse in Neustadt in Sachsen

Am 3. März 2025 begann die Baumaßnahme an der Kurzen Gasse im Bereich der Böhmisches Straße 10 in der Innenstadt. Die Submission zur Instandsetzung fand am 22. August 2024 statt. Nach der Prüfung der Angebote durch die Ingenieurbüro Jehnen GmbH wurde Ende August 2024 der Bauauftrag an die Firma MONTAG Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Sebnitz, vergeben. In der letzten Woche erfolgten Trockenlegungs- und Gründungsarbeiten, um die Straßenbauarbeiten beginnen zu können. Das vorhandene Pflaster wurde aufgenommen. Nach Ertüchtigung des Unterbaus wird dieses wieder profilgerecht eingebaut. Zwei Straßenabläufe werden in diesem Zuge erneuert sowie eine Drainageleitung verlegt. Eine in Mindertiefe verlegte Telekomleitung wurde im Auftrag der Deutschen Telekom durch die bauausführende Firma umverlegt.



Bauarbeiten an der Kurzen Gasse am 7. März 2025

Storch an der Malzgasse gesichtet

Bereits im Februar 2025 wurde ein Storch auf dem Nest an der Malzgasse in der Innenstadt gesichtet. Dieser war aber nur ein Durchzügler, der kurz Rast gemacht hat. Wir hoffen, dass das Pärchen vom vergangenen Jahr Ende März bei uns eintrifft. Währenddessen hat die Freiwillige Ortsfeuerwehr Neustadt das Nest am 5. März 2025 im Rahmen einer Übung überprüft. Es wurde nichts darin verändert, damit sich die zukünftigen Bewohner auch wohl fühlen.



Sachbeschädigungen in unserer Stadt, insbesondere am Sportforum

Immer wieder und verstärkt in den letzten Monaten erfolgten Sachbeschädigungen im Gelände rings um das Sportforum auf der Maxim-Gorki-Straße. Es betrifft das Gebäude des Sportforums selbst, das ASB-Mehrgenerationenhaus und das gesamte Außengelände mit dem Skaterpark und den Grünanlagen.

Mutwillige Zerstörungen an den Gebäuden und den Nebeneinrichtungen, Schmierereien, Aufkleber, defekte Straßenbeleuchtungen, Müllablagerungen - dies sind nur einige Beispiele. Immer wieder ist es notwendig, dass die Objektverantwortlichen viel Arbeit, Mühe und vor allem finanziellen Mittel aufwenden müssen, um diese Schäden zu beseitigen. Dies ist sehr ärgerlich, denn einerseits kostet es wertvolle Arbeitskraft und andererseits müssen dazu städtische Finanzen aufgewendet werden, die viel sinnvoller für andere Projekte und geplante Maßnahmen zur Unterhaltung und Verschönerung der Objekte und des Stadtbildes verwendet werden könnten. Diese Sachbeschädigungen gehen also leider zu Lasten unser aller Geld.

Die Häufigkeit der Sachbeschädigungen war Anlass, dass sich zum wiederholten Male Bürgermeister Peter Mühle mit den Objektverantwortlichen, der Geschäftsführung des ASB Ortsverbandes Neustadt/Sachsen e. V., der Leitung des ASB-Mehrgenerationenhauses und der Revierleitung des Polizeireviere Sebnitz zusammensetzten, um Maßnahmen zu beraten, wie gegen diese mutwilligen Zerstörungen vorgegangen werden kann.

Und leider haben sich diese nicht nur im Gelände am Sportforum, sondern im gesamten Stadtgebiet in den letzten Wochen und Monaten verstärkt. Der Aufwand für die Beseitigung der Schäden ist hoch und bindet Arbeitskraft und öffentliche Gelder.



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amts- und Heimatblatt Neustadt

GLÜCKWÜNSCHE

Herzlichen Glückwunsch

Unsere älteste Einwohnerin **Maria Schmidt** hat am 9. März 2025 ihren 106. Geburtstag gefeiert.

Sie ist die älteste Bürgerin in Neustadt in Sachsen. Insgesamt gibt es mit ihr in unserer Stadt fünf Mitmenschen, die bereits das 100. Lebensjahr und darüber erreicht haben.



Bürgermeister Peter Mühle gratulierte ihr herzlich und wünschte im Namen des Stadtrates und der Verwaltung alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für das kommende Lebensjahr.

KULTURELLES



Die Stadtbibliothek informiert

Lesung des Literaturkreises

Am Samstag, dem 22. März 2025, 16:00 Uhr, liest der Literaturkreis Neustadt in der Stadtbibliothek. Passend zur Jahreszeit tragen die Schreibenden Frühlingsgedichte und Ostergeschichten vor. Begleitet wird das Programm von Schülern und Schülerinnen der Friedrich-Schiller-Oberschule. Wir freuen uns Sie bei uns zu einem gemütlichen Samstagnachmittag begrüßen zu dürfen!

Veränderte Öffnungszeiten der Bibliothek

Am **28. März 2025** bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir besuchen an diesem Tag die Leipziger Buchmesse um für Sie neue spannende Literatur zu entdecken.

Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen



Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTIICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Peter Mühle 01844 Neustadt in Sachsen, Markt 1
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTIICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

— Anzeige(n) —



Haus - Hof - Gartenmarkt
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr

Hauptstraße 105 · 01848 Ehrenberg · Telefon 03 59 75 / 81 252
www.landservice-ehrenberg.de

- * Garten- und Landschaftsbau
- * Wegebau und Reparaturen
- * Pflasterarbeiten
- * Frostschutz
- * Splitt * Sand * Kies
- * Erde-Kompost
- * Feuerholz

Anlieferung schnell und zuverlässig auch in Kleinstmengen

- Kalk und Düngemittel
- Pflanzenschutzmittel und Schneckenkorn
- Sand, Kies, Splitt, Frostschutz angeliefert
- Baggerarbeiten (Baugruben) und Transporte

Heizöl · Dieselkraftstoff



☎ 03 59 73 / 28 50
✉ info@agrolw.de

Neustädter Landstr. 1B · 01833 Stolpen



04.04.2025
SPIELEABEND
IN DER BIBLIOTHEK

16:00 BIS 21:00 UHR

Spiele spielen für
Jung und Alt

Stadtbibliothek
 Neustadt in Sachsen

NACHT DER
BIBLIOTHEKEN

01.04.2025, 19:00 Uhr, Russland- und wie weiter?“
 Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Gabriele Krone Schmalz

02.04.2025, 19:30 Uhr Katrin Weber „Sie werden lachen“
 ausverkauft

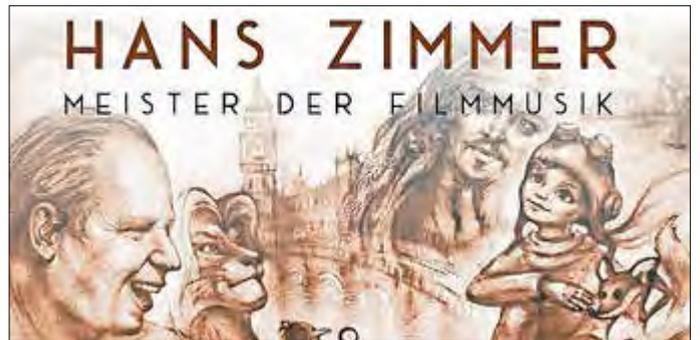
09.04.2025, 19:00 Uhr, „Fledermaus“
 Operette von Johann Strauß der Landesbühnen Sachsen



12.04.2025, 15:00 Uhr, Sandtheater Dresden
„Aladin und die Wunderlampe“
 Das Sandtheater Dresden präsentiert den Märchen-Klassiker liebevoll begleitet von einer Erzählerstimme.



12.04.2025, 18:00 Uhr, Sandtheater Dresden
„Hans Zimmer - Meister der Filmmusik“
 Die Show widmet sich dem wohl legendärsten Filmkomponisten aller Zeiten: Hans Zimmer.



16.04.2025, 10:00 Uhr, Ostern bei Schneewittchen
 Puppenspiel ab 5 Jahren

Alle Veranstaltungen im Überblick immer aktuell unter www.neustadthalle.de, Ticket-Service unter 03596 587555.



Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.

LINUS WITTICH
 Medien KG

NEUSTADT  HALLE
 IN SACHSEN

Veranstungstipps

21.03.2025, 19:00 Uhr, „Komm ein bisschen mit nach Italien“
 Unterhaltungskonzert mit Peter Kube und der Elbland Philharmonie Sachsen



25.03.2025, 19:30 Uhr, Zwinger-Trio - Aufgetaucht!
 mit Tom Pauls, Peter Kube und Jürgen Haase - ausverkauft

26.03.2025, 19:30 Uhr
THE FIREBIRDS BURLESQUE SHOW! 2025
 In der nunmehr 10. Staffel mit neuem internationalen Cast verbinden erneut ausgesuchte Künstlerinnen aus verschiedenen Ländern Sinnlichkeit mit Anspruch und artistischen Höchstleistungen. Die Jubiläumsshow... auf Tour 2025!



10 JAHRE
FIREBIRDS
Burlesque
SHOW

26.03.2025
 NEUSTADT  HALLE
 IN SACHSEN
 Beginn: 19:30 Uhr
 Tickets: 03596/587555 oder www.neustadthalle.de

Veranstaltungen April 2025

- 01.04. „Russland - und wie weiter?“ Vortrag mit Gabriele Krone-Schmalz in der Neustadthalle
- 02.04. „Sie werden lachen“ mit Katrin Weber in der Neustadthalle
- 03.04. Osterbasteln für Groß und Klein in der Stadtbibliothek
- 04.04. Spieleabend in der Stadtbibliothek
- 05.04. - 9. Osterbrunnenfest in Rugiswalde mit dem Feuerwehrverein Rugiswalde e. V.
- Mensch ärgere dich nicht-Turnier in Langburkersdorf
- Frühlingstanz mit Live-Musik von „Not und Elend“ im Erbgericht Berthelsdorf
- Wanderung „Königstein - Quirl - Walderlebniszentrum - Königstein“ des Gebirgs- und Wanderverein Natur- und Heimatfreunde e. V.
- 07.04. „Haus der Geister“ Lesung mit Frank Goldammer in der Stadtbibliothek
- 07.-13.04. Frühjahrsputzwoche in Neustadt in Sachsen
- 08.04. „Ab ins Bergwerk“, Vortrag und Film über den Marie-Louise-Stolln im Stadtgeflüster
- 09.04. „Fledermaus“ Operette der Landesbühnen Sachsen in der Neustadthalle
- 10.04. „Aloha - Hawaii“ Vortrag von Ilona Strohschein im Schloss Langburkersdorf
- 11.04. - Osterkerzenziehen im ASB-Mehrgenerationenhaus
- Waldbesitzerwochen 2025 - „Rationelle Pflege von jungen (Misch-)Beständen“ im Wald in der Nähe des Steinbruchs Oberrottendorf
- 12.04. - „Aladin und die Wunderlampe“ Sandtheater Dresden in der Neustadthalle
- „Hans Zimmer - Meister der Filmmusik“ Sandtheater Dresden in der Neustadthalle
- Frühjahrsputz im Schlossgelände Langburkersdorf
- 13.04. Frühlingscafé im Gemeindehaus Rückersdorf
- 15.04. Geschichte erleben mit einer Stadtführung durch die Innenstadt
- 16.04. Ostern bei Schneewittchen mit Lutz Männel in der Neustadthalle
- 17.04. Osterbasteln auf dem Markt
- 18.04. Doppelkopfturnier im Gemeindehaus Rückersdorf
- 19.04. Osterschießen 2025 auf dem Schießstand am Wasserberg
- 24.04. Spielenachmittag für Jedermann im Gemeindehaus Rückersdorf
- 25.04. Wanderung „Eibau - Spreequelle Neugersdorf - Lerchenberghof Kottmar - Eibau“ des Gebirgs- und Wanderverein Natur- und Heimatfreunde e. V.
- 27.04. Auf und ab im Sebnitztal, Wanderung mit dem Bergbau-Traditionsverein Hohwald e. V.
- 30.04. Maibaumsetzen in Neustadt in Sachsen und allen Ortsteilen

Stand 03/2025, aktuelle Informationen unter www.neustadt-sachsen.de,

Änderungen vorbehalten



Veranstaltungen im Stadtgeflüster - Markt 9

Gemeinsame Frühstücksrunde des ASB-Mehrgenerationenhauses

Alle, die nicht gern allein frühstücken möchten, heißen wir in der Zeit von 09:00 - 11:00 Uhr herzlich willkommen. Im Stadtgeflüster findet am 26.03.2025 ein gemeinsames Frühstück statt.

Offene Tür zum Kennenlernen, Austausch, für Gespräche
Jeden Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, laden wir Sie herzlich ins Stadtgeflüster ein! Besuchen Sie uns gern!

Pflegelotse-Pflegeberatung zu Unterstützungsleistungen
Pflegelotse-Pflegeberatung des ASB Ortsverbandes Neustadt/Sachsen e. V. zu Unterstützungsleistungen, kompetente Beratung vor Ort mit Christian Kowalow und Katrin Berthold, dienstags, 09:00 - 11:00 Uhr

Tausch und Plausch
jeden zweiten Dienstag im Monat, 15:00 - 17:30 Uhr



Spielesachmittag

Jeden dritten Dienstag im Monat laden wir zum Spielesachmittag ein. Es können Klassiker, wie Mühle, Rommé, Skat oder Schach oder neue und unbekannte Spiele gespielt werden. Eigene Spiele sind willkommen. In netter geselliger Runde können Getränke und Kleinigkeiten erworben und verzehrt werden. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie. Termin: 25.03.2025, 16:00 - 17:30 Uhr

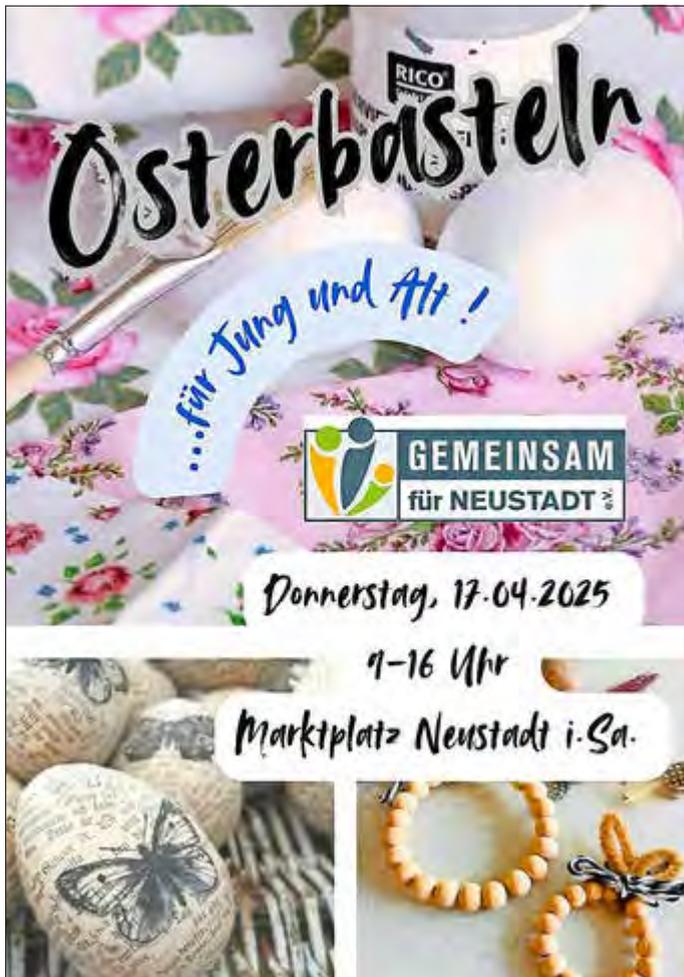
Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



NEWS AUS SCHULEN UND KITAS



Julius-Mißbach-Grundschule

Der Faschingszauber wurde gestohlen!



Der Faschingszauber wurde gestohlen und es gibt nur eine Hoffnung: Unsere Kinder der Julius-Mißbach-Grundschule! Am 04.03.2025 wurde Fasching gefeiert und zwar ordentlich. In der Turnhalle wurde gespielt, getanzt, Faschingswettbewerbe ausgetragen und nicht zu guter Letzt der Faschingszauber vor der bösen Hexe Grimma gerettet. Ein mystischer Wald, in welchem Trolle leben, eine wackelige Brücke und ein Zaubersee mussten überwunden werden, um den Fasching zu retten. Natürlich haben es unsere mutigen Kinder geschafft und es konnte den ganzen Tag gefeiert werden. Ein gelungener Tag mit viel Freude und Spaß!



Oberotti Helau in der Grundschule Oberottendorf

Was für eine Aufregung! Der erste Schultag nach den Winterferien begann nicht wie gewöhnlich mit Mathe- und Deutschunterricht. Nein, es war Rosenmontag und damit Faschingszeit. Überall im Schulhaus wimmelte es von Prinzessinnen, Hexen, Drachen und vielen anderen märchenhaften Wesen. Die Klassenzimmer waren bunt geschmückt und statt Rechnen und Schreiben standen u. a. Kostümstaffellauf, Stopptanz und Karneval-Kreuzworträtsel auf dem Plan. Zum Frühstück überraschte der Schulförderverein mit leckeren Pfannkuchen.



Das eigentliche Faschingsprogramm erwartete unsere Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle. Dort hatten sich der Langenwolmsdorfer Karnevalspräsident und seine Karnevalsprinzessin höchst persönlich zur großen Faschingsparty angekündigt. Mit unserem Schlachtruf „Oberotti Helau!“ wurden sie jubelnd empfangen. Die Tanzmädels aus der Klasse 4a begeisterten mit einem Funkentanz und dann waren wirklich die Narren los. Hits wie „Mach die Robbe“ und „Macarena“ sorgten für jede Menge gute Laune und ausgelassene Partystimmung. Ein großartiger Vormittag, den die Kinder wohl nicht so schnell vergessen werden. Danke an unseren Schulförderverein und den Langenwolmsdorfer Karnevalsverein für die närrische Unterstützung.

Das Team der Grundschule Oberottendorf



— Anzeige(n) —



MARX
Ihr Partner für Kommunal-, Land- & Gartentechnik 1990 - 2020

Technik für jede Jahreszeit



TIGA

**Service
ist unsere
Stärke!**



SABO

Fachkundige Beratung · Verkauf · Service & Ersatzteile für alle Fabrikate · Mietpark

MARX GmbH · Bischofswerdaer Str. 129 · 01844 Neustadt/Berthelsdorf · ☎ 03596-505517

Die Volkshochschule informiert

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

25F50306N, Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs

Mo, 24.03.2025 - 09.04.2025, 12:00 - 15:15 Uhr, 5 x 4 UE, Neustadt

25F51055N, Ratgeber PC

Fr, 28.03.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, 1 x 2 UE, GogelmoschHaus

25F51059N, Ratgeber Smartphone

Fr, 28.03.2025, 10:45 - 12:15 Uhr, 1 x 2 UE, GogelmoschHaus

25F50217N, Smartphone - Aufbaukurs

Mo, 31.03.2025, 09:00 - 12:15 Uhr, 1 x 4 UE, Neustadt

25F50205N, Smartphone - Kleingruppenkurs

Mo, 07.04.2025, 09:00 - 12:15 Uhr, 1 x 4 UE, Neustadt

25F11027N, DER FALL REHN

Sachsens letzte öffentliche Hinrichtung mit dem Schwert 1852

Fr, 11.04.2025, 18:30 - 20:45 Uhr, 1 x 3 UE, GogelmoschHaus

Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle Neustadt in Sachsen, Berghausstr. 3a,
Tel.: 03596 604523

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2,
Tel.: 03501 710990

Internet: www.vhs-ssoe.de



Verspätete Faschingsfeier

Am 11. März 2025 konnten die „Hohwaldbienen“ dann endlich ihre Faschingskostüme zeigen, da die Feier am Faschingsdienstag ausgefallen war. Es war wieder wundervoll zu sehen, mit wieviel Liebe die Eltern ihre Kinder verkleidet hatten. In der Kinderkrippe liefen dann alle, dem Kostüm entsprechend, über einen Laufsteg und stellten sich noch einmal vor. Wir danken allen Eltern für ihre Mühe und den Sponsoren für die Quarkbällchen!

Es grüßen die Hohwaldbienen!



Neues aus
der ASB-Kita
Knirpsenland



Gartenplausch der Sinne

Wie bereits bekannt, haben unsere Eltern die Möglichkeit, am letzten Mittwoch im Monat zu einem „Gartenplausch“ in unsere Kita zu kommen. Zum letzten Termin im Februar stellten wir diesen Nachmittag unter das Thema „Sinne erleben.“ So wurden in den Räumen verschiedene Stationen aufgebaut, welche die teilnehmenden Eltern gemeinsam mit ihren Kindern entdecken konnten. Es gab einen Sehtest und eine Snoezecke mit Massagemöglichkeiten, eine Fühlkiste, verschiedene Gerüche zum Schnuppern sowie verschiedene Geschmäcker zu testen. In den Räumen herrschte eine ganz entspannte Atmosphäre und es war toll zu beobachten, wie die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern verschiedene Dinge erleben und ausprobieren konnten. Nebenher liefen ungezwungene und gewinnbringende Gespräche unter den Eltern, aber auch gemeinsam mit den Erzieherinnen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern bedanken, welche unser Angebot gern annehmen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Gartenplausch gemeinsam mit Ihnen.



Konfetti im Herzen und Flaufen im Kopf - Fasching im „Knirpsenland“

Schon Tage vorher waren unsere kleinen und großen Knirpse ganz aufgeregt, denn es war Fasching und den feiern wir natürlich. Fasching ist eine tolle Gelegenheit, sich zu verkleiden, kreativ zu sein und gemeinsam Spaß zu haben. Unsere Knirpse staunten nicht schlecht, als sie feststellten, dass sich auch die Erzieherinnen etwas Tolles überlegt hatten. Alle hatten sich als Minnie Mouse verkleidet, sogar unser Hausmeister Uwe. Nach dem stärkenden Frühstück trafen sich alle zum gemeinsamen Morgenkreis im Foyer, wo wir die wundervollen Kostüme betrachten konnten. Danach ging die Party los. Es wurde getanzt, im Bällebad getobt, bei verschiedenen Spielen Geschicklichkeit bewiesen, beim Stuhltanz um die Wette geeifert, Seifenblasen gefangen. Alle hatten viel Spaß. Da so eine Faschingsparty auch hungrig und durstig macht, standen für unsere Knirpse viele

Snacks und Getränke zur Verfügung. So bunt wie unser Konfetti, war auch der Faschingstag. Dieser wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Team der ASB-Kita „Knirpsenland“



Neues vom
ASB
KINDERHAUS PFIFFIKUS

Der Wolf zu Besuch beim „Pfiffikus“

Am 21.01.2025 machten sich die vier- und fünfjährigen „Pfiffiküsse“ wieder einmal auf den Weg in die Neustadthalle, diesmal zum musikalischen Märchen „Peter und der Wolf“ mit der Elbphilharmonie und einem Kinderballett. Nun war mir auch klar, warum ich vor ein paar Tagen aus einem Gruppenzimmer so schöne fröhliche, aber manchmal auch etwas gruselige Musik hören konnte. Ich flog mal vorsichtig ans Fenster und sah, wie alle gespannt einer Geschichte lauschten und Bilder von Instrumenten zeigten. Das war sozusagen die Vorbereitung auf das Theaterstück. Im großen Saal der Neustadthalle hatten die Kinder in der ersten Reihe Platz genommen. Sie erlebten die Aufführung vor der großen Bühne und waren so begeistert, dass sie gar nicht wieder davon loskamen.

Die nächsten Wochen wollten die Kinder noch mal wissen, welche Figur von welchem Instrument gespielt wurde und wie die entsprechende Melodie dazu so klingt. Und ganz ehrlich, wenn ich manchmal so die Musik vom Wolf in meinem Nest hörte, hatte ich schon ein wenig Angst, dass er nicht mal nachts unter meinem Nest herumschleicht. Aber die Kinder wollten immer wieder die Geschichte und die Musik hören, dirigierten dazu und konnten bald die jeweiligen Instrumente. Ganz schnell konnten alle schon ohne Bilderbuch die Handlung erzählen. Nebenbei malten sie große und kleine Bilder von der Geschichte und hatten die Idee, das Märchen selbst zu spielen. Aus den ausgemalten Bildern bastelten sie Stabpuppen und hatten einen Riesenspaß, damit zu spielen. Die Kinder stellten fest, dass noch einige Kulissen fehlten. Sofort suchten sie im Garten ein Ast als Baum für Vogel und Katze. Schnell waren auch ein Seil, ein Gartentürchen, die Wiese, der Teich und das Haus des Großvaters gefunden. Nun liefen meine „Pfiffiküsse“ so richtig zur Hochform auf. Ein oder zwei der Pfiffiküsse wollten die Erzähler sein, das Bilderbuch legten sie sich vorsichtshalber als Unterstützung bereit, obwohl sie es kaum benötigten. Die Hilfe der Erzieherinnen brauchte man

nur noch, um etwas Struktur beim Verteilen der Rollen hineinzubringen. Immer wieder wollten die Kinder die Rollen wechseln und waren zum Schluss sichtlich stolz beim Gestalten des „Triumphzuges“ mit dem gefangenen Wolf. Später spielten sie das Stück ihrer Nachbargruppe vor und hatten dabei aufmerksame Zuschauer. In einer selbst gebastelten Tüte nahmen alle ihre Stabpuppen mit nach Hause, um das Märchen ihren Familien vorzuspielen.

Der Wolf blieb natürlich noch längere Zeit im Kinderhaus präsent, denn plötzlich, als es geschneit hatte, waren im Garten lauter frische „Wolfsspuren“ zu sehen. Ausgestattet mit einem Buch über Tierspuren ging es im Garten auf Entdeckungstour. Tatsächlich erkannten einige aufgeregt Spuren vom Fuchs, von Amsel und Elster sowie vom Eichhörnchen.

So hatten die Kinder eine erlebnisreiche Winterzeit, in die sie selbst viele Ideen einbrachten und umsetzten. Selbst für mich als Rabe war es sehr spannend und ich bin froh, dass ich keinen Winterschlaf halten muss.

Tschüss, bis zum nächsten Mal, euer Pfiffikus aus dem ASB-Kinderhaus „Pfiffikus“ Neustadt



Anzeige(n)



- PROBLEMBAUM-FÄLLUNG
- LANDSCHAFTS-PFLEGE
- TRANSPORT
- BAUMSTUMPF-FRÄSEN
- GARTENPFLEGE

Hauptstraße 93 • 01848 Hohnstein/OT Ehrenberg
0174/3138427 • landforstleichenring@web.de
www.baumfaellung-leichsenring.de



Fachgeschäft
Inh. J. Weise

Dresdner Str. 5
01844 Neustadt
☎ (0 35 96) 50 30 04

Wir sind für Sie da!

Montag	9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr
Mittwoch	9 - 13 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr





Buntes Faschingstreiben im Sonnenland

Schon Tage zuvor erzählten wir, als was wir uns zum Fasching verkleiden. Die Zimmer wurden geschmückt und dann war der Tag gekommen. Voller Stolz präsentierten wir unsere Faschingskostüme. Bevor aber die richtige Party losging, stärkten wir uns mit einem leckeren Frühstück, welches in einigen Gruppen von den Eltern zubereitet wurde. Vielen Dank dafür. Zu Beginn machten wir noch ein paar Gruppenfotos, bevor unsere Schminke nicht mehr an Ort und Stelle war. Dann wurden alle Türen geöffnet, die Luftschlangen verteilt und das bunte Treiben begann. Wer Lust hatte, konnte seine Balance beim Zeitungstanz, seine Treffsicherheit beim Luftballontanz oder seine Schnelligkeit beim Stuhltanz trainieren. Zwischendurch fingen einige Kinder an sich für die Polonaise aufzustellen, welche dann durchs Haus und über den Spielplatz ging. Für unsere Kleinsten wurde im Bewegungsraum ein Faschingsparcours aufgebaut, wo auch sie tanzen und tollen konnten. So verging unser Vormittag wie im Flug und es wurde Zeit fürs Mittagessen. Danke an die Küche des Pflegeheims in Stolpen für die leckeren Faschingskrappen. Jetzt ist die fünfte Jahreszeit vorbei und wir freuen uns auf den Frühling und das Spielen im Freien.

Die Kinder und das Team vom „Sonnenland“



Evangelische Kita „Unterm Himmelszelt“

Zwei freie Stellen für den Bundesfreiwilligendienst in der Kita ab August 2025

Luca Moser begleitet die Kinder der Regentropfengruppe im pädagogischen Alltag, ist beim Vorschultreff dabei und unterstützt das Team bei Angeboten und Projekten. Ihm bereitet es Freude mit Kindern Gespräche zu führen, ihnen bei Traurigkeit Mut zuzusprechen und ihre Motivation beim kindlichen Spiel zu teilen.

Luca ist einer von zwei Bundesfreiwilligendienstlern, auch Bufdis genannt, in unserer Kita. Er hat seinen Platz im Kindergartenbereich gewählt. Nils Bodi, aktuell unser zweiter Bufdi, ist im Hort engagiert. Beide sind von einem offenen Team umgeben, welches sich freut, andere Menschen ein Stück ihres Lebens zu begleiten. Unsere Einrichtung ist eine anerkannte Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst. Wir haben jährlich zwei Plätze für Bufdis in unserem Haus. Der Dienst kann für einen Zeitraum von 6 bis 18 Monaten geleistet werden. Wer sich für uns entscheidet, wählt eine aktive Beschäftigung mit Kindern, erlebt und begleitet den pädagogischen Alltag und unterstützt das Team bei allen anfallenden Aufgaben. Als Anerkennung für ihr Engagement erhalten Bundesfreiwilligendienstleistende bei uns ein Taschengeld in Höhe von 400,00 EUR pro Monat und sind für die Zeit sozialversicherungstechnisch abgesichert. Unsere Kinder und unser Team freuen sich auf neue Interessenten ab August 2025.

AUS DEM VEREINSLEBEN



Aus unserem Programm

Anmeldung und Infos im ASB-Mehrgenerationenhaus
Sächsische Schweiz (MGH)
Maxim-Gorki-Str. 11 a, 01844 Neustadt in Sachsen

Tel. Mehrgenerationenhaus: 03596 604710
E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Familienarbeit: 0173 7952254
E-Mail: familienarbeit.neustadt@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Jugendarbeit: 0173 3157356
E-Mail: jugendsozialarbeit.neustadt@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Schulsozialarbeit Friedrich-Schiller-Oberschule:
0172 1595756
E-Mail: schulsozialarbeit@asb-neustadt-sachsen.de

Mehrgenerationenhaus

Kinderfasching in der Neustadthalle

Am 04.03.2025 verwandelte sich die Neustadthalle in ein farbenfrohes Faschingsparadies für Kinder. Rund 400 kleine und große Gäste folgten der Einladung des ASB-Mehrgenerationenhauses, um gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag zu erleben. Die Vielfalt der Kostüme war beeindruckend. Von mutigen Superhelden über elegante Prinzessinnen bis hin zu wilden Tieren und fantasievollen Fabelwesen war alles vertreten. Die Kinder strahlten in ihren Verkleidungen und tauchten voller Begeisterung in die bunte Welt des Faschings ein. Für ausgelassene Stimmung sorgte Clown Lulu, der mit seinen Späßen die Kinderherzen höherschlagen ließ. DJ Biebs heizte mit mitreißender Musik ein und animierte die jungen Gäste zu lustigen Spielen, bei denen alle voller Eifer mitmachten. Die kunstvolle Ballonmodellage übernahm Twister Fuchsi, der mit seinen kreativen Ballonfiguren für große Augen und strahlende Gesichter sorgte. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt der Funkgarde des Hohnsteiner Karnevalsvereins. Neben den erfahrenen Tänzerinnen standen auch Kinder auf der Bühne und begeisterten das Publikum mit ihren beeindruckenden Darbietungen. Mit ihren präzisen Choreografien und farbenfrohen Kostümen zogen sie die Zuschauer in ihren Bann und setzten einen glanzvollen Schlusspunkt unter die Veranstaltung. Neben dem Bühnenprogramm gab es weitere Attraktionen, wie Kinderschminken und süße Leckereien, die das Fest abrundeten. Die fröhlichen Gesichter der Kinder und die positive Resonanz der Eltern zeugten vom Erfolg des Kinderfaschings in der Neustadthalle.



Öffnungs- und Sprechzeiten

Montag:	08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch - Freitag:	08:00 - 18:00 Uhr

Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen

Ansprechpartnerin:
Heike Topf, Schreibbüro und Ausfüllhilfe, Tel. 03596 604710

Pflegeberatung vor Ort

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Sie in allen Fragen rund um das Thema Pflege. Nehmen Sie gern für eine Beratung mit uns unter 03596 604710 Kontakt auf. Wir vermitteln Sie mit unserem Pflegeberater Christian Kowalow.

Erwachsene

Gemeinsame Frühstücksrunde

Alle, die nicht gern allein Frühstück machen möchten, heißen wir in der Zeit von 09:00 - 11:00 Uhr herzlich willkommen.

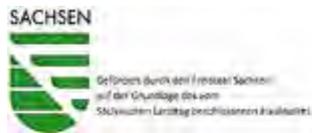
Unser nächster Frühstückstermin im ASB-Mehrgenerationenhaus ist der 02.04.2025. Kommen Sie gern vorbei! Im Stadtgeflüster (Markt 9) findet am 26.03.2025 ein gemeinsames Frühstück statt. Melden Sie sich hierfür gern unter 03596 604710 telefonisch an.

Stadtgeflüster, Markt 9, Neustadt in Sachsen

Jeden Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, laden wir Sie herzlich ins Stadtgeflüster ein! Besuchen Sie uns gern!

Ehrenamtliche Deutschkurse für Geflüchtete

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag findet der Deutschkurs statt. Beginn und Ort: Montag und Donnerstag, 10:00 Uhr, Freitag, 14:00 Uhr, im ASB Mehrgenerationenhaus.



Kinder & Familie

(Ansprechpartnerin Annekathrin Endler)

Hilfe bei familiären Problemen

Haben Sie Sorgen und Probleme im familiären Alltag? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Sie möchten keines unserer Familienangebote mehr verpassen? Dann kontaktieren Sie uns unter 0173 7952254 oder unter familienarbeit.neustadt@asb-neustadt-sachsen.de.

Jugend

Der Jugendtreff „Hype“ bleibt vorerst geschlossen. Jedoch sind wir erreichbar unter 0173 3157356.



Der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V.

ruft alle Vereinsmitglieder sowie Bürger von Langburkersdorf und Umgebung zum Frühjahrsputz im Schlossgelände auf:

Samstag, 12.04.2025, 09:00 Uhr.

Treffpunkt ist vor dem Schloss.

Wenn möglich bitte Rechen, Schaufel und Schubkarre mitbringen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung sowie auf schönes Wetter. Zum Abschluss gibt es in gewohnter Weise ein gemeinsames Mittagessen.

Rico Schneider
Vereinsvorsitzender



Der SSV 1862 Langburkersdorf e. V. informiert

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder des SSV „1862“ Langburkersdorf e. V., hiermit laden wir alle zur Mitgliederversammlung 2025

am Freitag, dem **4. April 2025, 18:00 Uhr, in das „Wirtshaus zum Raupenberg“**, Dorfstraße 117, im Ortsteil Langburkersdorf, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Versammlungsleiters, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Wahl des Schriftführers
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Berichte aus den Abteilungen
7. Bericht der Kassenwartin
8. Bericht der Kassenprüferinnen
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
11. Eröffnung der neuen Abteilung „Ballsport“
12. Ehrungen
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Ergebnisse unseres Fußball-Nachwuchses

Ergebnisse unserer Junioren vom Wochenende 8./9. März 2025

Endlich ist die Winterpause vorbei! Bei bestem Frühlingwetter waren unsere Nachwuchsteams der A- bis D-Jugend wieder im Einsatz.

A-Jugend: Deutliche Niederlage beim Tabellendritten

Ersatzgeschwächt musste unsere A-Jugend beim Tabellendritten SpG Seifersdorf/Höckendorf in Dippoldiswalde antreten. Mit Unterstützung von vier B-Jugend-Spielern waren wir chancenlos und unterlagen klar mit 0 : 4.

B-Jugend: Souveräner Sieg im Spitzenspiel

Gleich zum Punktspielstart 2025 kam es zum Topspiel gegen den punktgleichen Tabellenzweiten aus Struppen. Das Ziel: als Tabellenführer die erste Poolrunde abschließen. Und das Team um die Trainer Karika-Unger, Präber, Böhme und Ullmann ließ keinen Zweifel daran, wer das Sagen hat.

Schon mit dem ersten Angriff brachte Kapitän Freddy Schmidt sein Team in Führung. Noch vor der Pause bauten Max Kómár und Jaden Gantze die Führung auf 3 : 0 aus. Nach dem Seitenwechsel legten Vincent Rode, Jaden Gantze (erneut) und Julian Ullmann (2x) nach. Endstand: 7 : 0! Ein beeindruckender Auftritt und eine verdiente Verteidigung der Tabellenführung.

C-Jugend: Bittere Derby-Niederlage

Zum Auftakt wartete das Lokalderby gegen den SSV Neustadt/Sachsen e. V. In Halbzeit eins dominierte unser Team das Spiel, blieb jedoch im Abschluss zu harmlos - ein Pfostenschuss und mehrere Distanzversuche blieben ohne Erfolg. Neustadt verteidigte konzentriert, sodass es torlos in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel wurde der Gegner stärker. Ein Doppelschlag in der 58. und 62. Minute entschied die Partie zugunsten der Gäste. Trainer Mirko Simmchen zog ein ernüchterndes Fazit: „Wenn man seine Chancen nicht nutzt, wird man bestraft. Spielerisch konnten wir heute nicht überzeugen. Am Ende ist die Niederlage leider nicht unverdient.“

D1-Jugend: Torfestival gegen Heidenau

Nach dem 13 : 0-Auftaktsieg in die zweite Poolrunde empfing unsere D1 den Heidenauer SV 3. in Langburkersdorf. Unser Team legte noch eine Schippe drauf! Am Ende stand ein 16 : 1-Kantersieg. Herausragend: Leon Barthel, der mit acht Treffern die Hälfte unserer Tore erzielte! Mit insgesamt 14 Toren aus zwei Spielen kann sich seine Quote mehr als sehen lassen. Die weiteren Torschützen: Konrad Lißner (3x), Paul Berthold, Fabian Elsner, Kalle Oppitz (per 9-Meter), Madison Pietsch und Jack Geißler.

D2-Jugend: Tapfere Leistung trotz Niederlage

Der jüngere Jahrgang der D2 trat am Samstag in Sebnitz an. Trotz einer 3 : 8-Niederlage zeigte das Team eine kämpferische Leistung. Die Tore für unseren SSV erzielten Timo Hänsel sowie Trystan Schulz (2x).

Fazit: Während unsere B- und D1-Jugend mit beeindruckenden Siegen glänzten, musste die A- und C-Jugend Rückschläge hinnehmen. Weiter geht's, wir freuen uns auf die nächsten Partien!

Weitere Ergebnisse

Unsere **Fußball-Frauen** traten am 9. März 2025 gegen die Spielgemeinschaft TSV Kreischa/SG Empor Possendorf an. Mit einem 5 : 1 gewannen sie. Ein starkes Ergebnis. Die **1. Männermannschaft** spielte am gleichen Tag in Freital. Trotz der starken Leistung unseres Teams konnten die Freitaler mit einem 3 : 0 die Partie für sich entscheiden. Unsere **2. Männermannschaft** verbuchte gegen die dritte Mannschaft des SV Aufbau Pirna-Copitz einen Erfolg mit einem 5 : 0.

Alle Spielberichte der Abteilung Fußball, unseres Nachwuchses und der Volleyballer finden Sie detailliert und ausführlich auf unserer Vereinshomepage www.ssv-1862-langburkersdorf.de.



Neues vom SSV Neustadt/Sachsen e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Der Vorstand des SSV Neustadt/Sachsen e. V. lädt alle Mitglieder am Freitag, dem **28.03.2025, 20:00 Uhr**, ins Vereinsheim am Volksbank Stadion, Seifenweg 4, 01844 Neustadt in Sachsen, zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Versammlungsleiters, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Schriftführers
4. Abstimmung Tagesordnung
5. Bericht Vorsitzende
6. Bericht 1. Männer
7. Bericht Jugendleiter
8. Bericht Kassenwart und Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Vorschlag und Wahl des Wahlleiters
11. Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder
12. Wahl neuer Vorstandsmitglieder
13. Beschluss Beisitzer
14. Beschluss Beitragssatzung ab 2026
15. Fragen und Diskussionen
16. Schlusswort

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und einen konstruktiven Austausch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

U14/15 SSV1862 Langburkersdorf e. V. - SSV Neustadt/Sachsen e. V. (0 : 0) 0 : 2

Ein echtes Derby, bei dem es von Anfang an kämpferisch zur Sache ging. Die erste Hälfte war geprägt von intensiven Zweikämpfen, aber spielerisch lief auf beiden Seiten nicht viel zusammen. Klare Passstafetten? Fehlanzeige. Chancen? So gut wie keine. Beide Teams neutralisierten sich weitgehend und es dauerte eine Weile, bis die erste gefährliche Szene kam - leider gegen uns. Ein Missverständnis in unserer Defensive hätte fast die Führung für Langburkersdorf bedeutet, als Torwart Hans den Ball direkt in die Füße eines Gegenspielers spielte. Doch zum Glück hatten wir die Latte auf unserer Seite! Mit einem torlosen 0 : 0 ging es in die Pause. Viel vorgenommen, aber noch wenig umgesetzt.

Da musste in der zweiten Halbzeit mehr kommen. Nach dem Wiederanpfiff zeigte unser Team endlich mehr Mut und spielte zielstrebig nach vorne. In der 58. Minute dann die Erlösung: Lenny kämpfte sich mit vollem Einsatz durchs Mittelfeld, behielt den Überblick und spielte den Ball im richtigen Moment auf Denny. Der blieb cool, schob den Ball an der Torhüterin vorbei und brachte uns mit 0 : 1 in Führung! Jetzt war der Bann gebrochen und dann kam der perfekte Joker-Moment! Unsere Trainer bewiesen ein glückliches Händchen bei der Einwechslung. Leon war gerade erst aufs Feld gekommen, hatte bei seiner ersten Ballberührung direkt die Chance und machte eiskalt das 0 : 2! Kurz darauf hätte Leon sogar noch nachlegen können. Nach einem starken Angriff stand er völlig frei vor dem Tor. Eigentlich musste das das 0 : 3 sein! Leider blieb die Kugel aber nicht drin.

Auf der anderen Seite hatten wir noch einmal Glück, als Labudo einen satten Schuss losließ, doch erneut rettete uns die Latte. Am Ende brachte unser Team den 2 : 0-Sieg sicher über die Zeit und durfte sich über 3 Punkte freuen! Waren es in der ersten Halbzeit nur 3 - 4 Spieler, die dieses Spiel als Derby von der Einstellung her angenommen haben, so fand auch der Rest der Mannschaft in der zweiten Halbzeit richtig ins Spiel. Das war der Schlüssel zum letztlich verdienten Erfolg.



Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl

des Hundesportvereins Hohwald-Berthelsdorf e. V.

Wir laden alle Mitglieder des Hundesportvereins Hohwald-Berthelsdorf e. V. am Freitag, dem **28.03.2025, 18:00 Uhr**, ins Vereinsheim auf dem Hundesportplatz ein.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand



Nachwuchspokal 2025

Drei Wochen vor der Landesmeisterschaft traf sich die sächsische Jugend in Burgstädt, um sich miteinander zu messen. Dabei verschwammen in vielen Wettbewerben die Grenzen zwischen Anfängern und den alten Hasen und die Ergebnisse können sich bereits jetzt mit denen im Erwachsenenbereich messen.

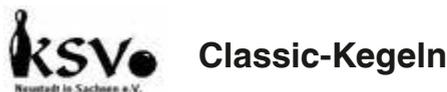


Aus Neustadt in Sachsen traten Paul-Max Gerschel und Linda Kriedel (Bild) an. Paul-Max erlangte mit 329 Ringen den vierten Platz bei der Jugend männlich und Linda mit nur einem Ring weniger den 8. Platz der Klasse Jugend weiblich. Beide platzierten sich dabei im Mittelfeld. Unterschiedlich fiel allerdings die eigene Einschätzung beider Schützen zu ihrem Ergebnis aus. Paul-Max hätte sich mehr erhofft. Trotz sehr guter technischer Umsetzung der einzelnen Schüsse beklagte er, dass ihm häufig die Konzentration fehle. „Das bringt mich sofort auf die Palme“, so der Sportler im Nachgespräch. Als nächstes muss eine Strategie gefunden werden, um die mentale Komponente wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Dagegen sichtlich zufrieden ging Linda vom Stand. Mit einer persönlichen Wettkampf-Bestleistung und circa 20 Ringen mehr als vorgenommen kann sie nach einem halben Jahr Training schon auf eine steile Entwicklung zurückblicken. Ihre hohe Konzentrationsfähigkeit und der Wille zur Perfektion bescherten ihr einige sehr gute Treffer. Für die nächste Zeit gilt es Kraft und Kondition aufzubauen.

Dagegen sichtlich zufrieden ging Linda vom Stand. Mit einer persönlichen Wettkampf-Bestleistung und circa 20 Ringen mehr als vorgenommen kann sie nach einem halben Jahr Training schon auf eine steile Entwicklung zurückblicken. Ihre hohe Konzentrationsfähigkeit und der Wille zur Perfektion bescherten ihr einige sehr gute Treffer. Für die nächste Zeit gilt es Kraft und Kondition aufzubauen.

Henry Hirte, Sportleiter



Senioren auswärts sieglos

Senioren OKV-Liga

Am 08.03.2025 waren die Neustädter Senioren auf den schwierigen Bahnen in Pesterwitz zu Gast. Bereits im ersten Durchgang mussten sich **Horst Damm (432 Kegel)** gegen G. Israel (482 Kegel) und **André Tscheuschner (451 Kegel)** gegen A. Boohs (Tagesbester mit 525 Kegel) deutlich geschlagen geben. Im zweiten Durchgang konnte auch **Klaus Leschke (421 Kegel)** mit B. Müller (483 Kegel) nicht mithalten. Nur der an Position 4 spielende **Thorsten Dambier (492 Kegel)** bezwang seinen Gegner N. Schiffner (434 Kegel) und sicherte damit einen Mannschaftspunkt für die Neustädter. Durch die 5 : 1 Niederlage (1924 : 1796 Kegel) bleibt die Mannschaft auf dem vorletzten Platz in der Tabelle und muss am 22.03.2025 im letzten Spiel der Saison beim Schlusslicht in Dresden-Leuben punkten, um den direkten Abstieg in die OKV-Klasse noch zu vermeiden.

Kreisliga Männer Staffel 2

Die Männer des KSV Neustadt begrüßten im letzten Heimspiel den Tabellenführer der Staffel 2, die Männer vom KSV Heidenau als Gäste in Polen. Gegen die enorm stark beginnenden Heidenauer Männer gab es, trotz guter Leistung des noch 17-jährigen **Le-land Röder (463 Kegel)** gegen M. Nitzsche (538 Kegel) und von **Uwe Schierz (490 Kegel)** gegen A. Wehland (530 Kegel), auf der Heimbahn keine Punkte. Als dritter Starter war **Andre Wenzel (425 Kegel)** mit seinem Gegner K. Philipp (Tagesbester 548 Kegel) re-

gelrecht überfordert. Im letzten Duell rettete dann **Stefan Hantsch (493 Kegel)** einen Mannschaftspunkt und bezwang M. Zeiher (456 Kegel) durch das bessere Abräumspiel. Am letzten Spieltag sind die Neustädter Männer spielfrei und verbleiben mit nur einem Sieg auf Platz 4 in der Tabelle.

Frauen Kreisliga

Wie schon im letzten Jahr fand zum Saisonabschluss in der Kreisliga der Frauen am 09.03.2025 ein neutrales Turnier in Heidenau statt. Die Bahnverteilung der Mannschaften wurde dieses Mal ausgelost. Die Neustädter Frauen zogen Bahn 4. Als erste Neustädter Spielerin startend lag **Adrienne Vladika (446 Kegel)** mit ihrer Mannschaft vor Marie Fischer (SG Stahl Schmiedeberg 408 Kegel) knapp hinter U. Roschig (SV Fortschritt Pirna 449 Kegel) und N. Stremlau (SG Grumbach 466 Kegel) auf Platz 3. In Durchgang 2 erkämpfte **Bettina Damm (434 Kegel)** hinter S. Hillig-Krause (460 Kegel für Grumbach) zwischenzeitlich den 2. Platz vor Pirna (B. Richter 405 Kegel) und H. Bernhardt (420 Kegel für Schmiedeberg).

Die jüngste Neustädter Spielerin **Lea Daniel (446 Kegel)** sicherte vorerst den 2. Platz gegen B. Kegel (428 Kegel für Pirna) und A. Kühn (422 Kegel für Schmiedeberg), während sich die Frauen aus Grumbach durch M. Rätze mit Turnierbestwert vom 477 Kegeln weiter an der Spitze absetzten.

Als 4. Neustädter Spielerin konnte **Claudia Müller (406 Kegel)** leider nicht an die zuvor bei den Kreiseinzel-Meisterschaften gezeigte Leistung anknüpfen und so zogen die Pirnaer Frauen durch K. Ludwig (454 Kegel) am Ende noch vorbei. Manja Fischer (417 Kegel) blieb mit ihrer Schmiedeburger Mannschaft nur der 4. Platz.

R. Gläser (464 Kegel) rundete eine geschlossene Mannschaftsleistung und den verdienten Turniersieg der Grumbacher Frauen ab. Die Mannschaft der SG Grumbach verteidigte ihren bereits 2024 errungenen Kreismeistertitel erfolgreich.

Abschlusstabelle 2024/2025 Kreisliga Frauen:

1. SG Grumbach	13,0 Pkt.
2. SV Fortschritt Pirna	7,5 Pkt.
3. KSV Neustadt	5,0 Pkt.
4. SG Stahl Schmiedeberg	4,5 Pkt.

Horst Damm, KSV Neustadt/Sa. e. V.



Zeitzeugen der Vergangenheit

Nochmals widmen wir uns stillen Zeitzeugen der Vergangenheit. Dafür möchten wir dankend an Frau Lisa Jähne erinnern, eine 1929 geborene Neustädterin, welche die Vorkriegszeit miterlebte und noch viele Erinnerungen an die Schützengesellschaft in Form von Fotos und Schriften aus ihrem familiären Privatbesitz unserem Schützenverein übergeben konnte.



Eines der ältesten Dokumente ist das aus dem Jahr 1921 erhaltene „Statut“ (Foto) mit 25 Paragraphen, welches unserer heutigen Satzung entspricht.

Einige dieser alten Bilder und Schreiben wurden schon im Heft Nr. 5 der Neustädter Heimatblätter, einer Schriftenreihe, über die Neustädter Schützen veröffentlicht.

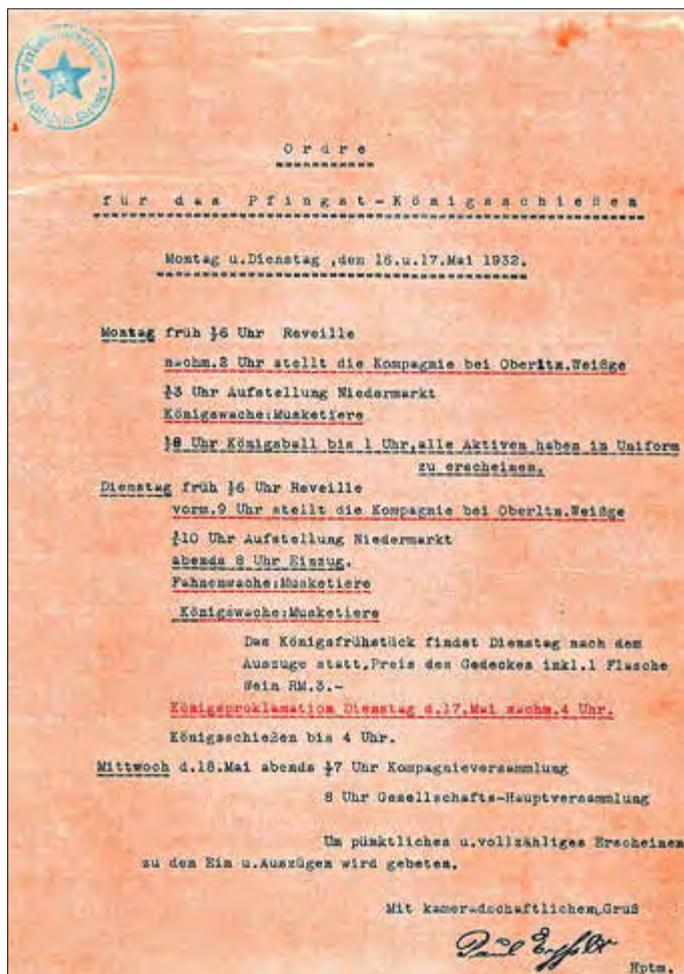
Mehrere dieser erhalten gebliebenen Dokumente bezeugen ein Vereinsleben mit geregelten, strukturierten Abläufen innerhalb der Veranstaltungen und beliebten Events/Wettkämpfe.

Diese wurden sorgfältig vorbereitet, wie nachfolgender Text zeigt:

Die Privilegierte Schützengesellschaft Neustadt/Sachsen - gegründet 1468/1660 150-jähriges Jubiläum der Grenadier-Kompanie

Auszüge aus der Festrede anlässlich der Tafel zum 150-jährigen Kompanie-Jubiläum am 05.09.1927: „In den grauen Tagen des Mittelalters wurde bereits eine Bruderschaft von Armbrust- und Vogelschützen in unserer Stadt gegründet. Es war im Jahre 1468. Wir Schützen dürfen uns rühmen, der älteste Verein unserer Stadt zu sein. In den Zeiten des Faustrechts ist er entstanden, um Hab und Gut der Bürgerschaft vor den Raubrittern zu schützen, die auch in unserer Gegend ihr gefährliches Handwerk betrieben. Knapp 200 Jahre hat diese alte Gilde bestanden. Zu Zeit des 30-jährigen Krieges 1618 - 1648 ist sie zu Grunde gegangen. 1660 wurde sie aber wieder neu ins Leben gerufen und zwar als eine Bruderschaft von Büchenschützen. Es wurden ihr seitens der kursächsischen Landesregierung besondere Vorrechte, sogenannte Privilegien, zugestanden. vor allem aus dem Grunde, dass Schießen und Exerzieren fleißig und allwöchentlich betrieben werden sollten. Im Jahre 1775 regten 2 Schützen an, eine Kompagnie Grenadiers in Uniform nach preußischem Muster aufzurichten. Was hier im Jahre 1775 beantragt worden war, wurde im April 1777 von der ganzen Gesellschaft einhellig angenommen und beschlossen. Und so geschah es, dass die Grenadierkompagnie unserer Gesellschaft die erste uniformierte Kompagnie war.

1777 zählte die Kompagnie 29 Mann. Alljährlich wurde ein Pfingstschießen und ein Jacobilest veranstaltet. 1860 beging die Schützengesellschaft das 200-jährige Schützen-Jubiläum zu Neustadt bei Stolpen. 1885 hatte die Jägerkompagnie ihre 100-Jahrfeier.“



Ordre für das Pfingstkönigsschießen, stattgefundenes Pfingstkönigsschießen im Jahre 1932 von der seit 1782 existierenden Musketerkompagnie mit ihrem Glück und Ruhm verheißendem Stern im Wappen

Auch damals würdigte man alte Traditionen und kulturelles Erbe mit ehrenden Ritualen, wie das Hissen und Einholen von Vereinsfahnen, Kompanieaufstellungen nach Regeln, Grußreglements, Gedenkansprachen, Kleiderordnungen, allgemeiner Verhaltenskodex und die beliebte, musikalische Begleitung durfte nicht fehlen. Familienangehörige der Vereinsschützen wurden in Feierlichkeiten herzlich eingeladen, mit einbezogen, um soziales Miteinander zu fördern. Ausscheidende, besonders langjährige und verdienstvolle Mitglieder wurden öffentlich in Dank und Würde für ihre geleisteten Verdienste geehrt und verabschiedet. Ebenso erhielten verstorbene Kameraden eine Gedenkansprache und ein letztes Geleit der gesamten Kameradschaft.

Ski alpin

Saisonabschluss im alpinen Skisport

Bei Temperaturen um die 15 Grad und Sonne fanden die letzten sächsischen alpinen Skirennen der Saison 2024/2025 am 8./9. März 2025 im Vogtland statt. Drei Starter vertraten den SC Rugiswalde bei den Finalrennen zum sächsischen Schülerpokal bzw. bei den sächsischen Meisterschaften der Masters. Wir fanden wieder eine bestens vom gastgebenden WSV Erlbach präparierte Piste und auch eine super Organisation vor. Vielen Dank dafür.



In seiner Altersklasse gewann Herbert Häntzschel (U14) den Riesenslalom am Sonnabend souverän mit zwei Laufbestzeiten. Emi Märkert (U14) belegte mit Platz 7 in der teilnehmerstärksten Altersklasse einen guten Platz im Mittelfeld. Niclas Marius Kahl sicherte sich Platz 1 und wurde Sachsenmeister im Riesenslalom in der Klasse Masters - Herren.

Am Sonntag fand dann der Slalom statt. Auch hier konnte Herbert mit einem starken 3. Platz einen der begehrten Pokale in Empfang nehmen. Emi verbesserte sich gegenüber dem Vortag und belegte am Ende Platz 4 im Slalom.

Im Anschluss an die Tageswertungen, erfolgte noch die Gesamtauswertung des sächsischen Schülerpokals für die Saison 2024/2025. Folgende Ergebnisse erzielten unsere Sportler: Emi Märkert (Platz 7), Herbert Häntzschel (Platz 2), Eddi Constantin Gruhle (Platz 5), Christoph Walter (Platz 9) und Tobias Walter (Platz 10).

Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen. Leider können wir mit den Trainingstagen der alpinen Stützpunkte in Sachsen nicht mithalten, dennoch können wir über die erzielten Ergebnisse in der Saison 2024/2025 stolz auf unsere Sportler sein. Ein großes Dankeschön gilt unserem Lift- und Trainerteam und auch den Eltern der aktiven Sportler, ohne diese die Erfolge nicht möglich wären. (MK)

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2855

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

WEITERES AUS STADT UND UMLAND



**Antragsfrist für Teilnahme
gemeinnütziger Vereine
bis 1. Mai 2025 verlängert**

Gute Nachrichten für alle gemeinnützigen Vereine, die beim „Tag der Sachsen“ dabei sein wollen: Die Anmeldefrist wurde bis zum 1. Mai 2025 verlängert.

„Derzeit führen wir mit vielen Vereinen aktive Gespräche zur Beteiligung am „Tag der Sachsen“. Viele Vereine stecken jedoch noch mitten in ihren Planungen, sei es, in welchem Umfang sie teilnehmen oder mit welcher Personenstärke sie vertreten sein können“, erklärt Projektleiterin Sara Häntzschel.

Rund 200 Vereine aus ganz Sachsen haben bereits zugesagt und bereichern das Festwochenende mit ihren Aktivitäten, ob auf der Bühne, beim großen Festumzug am 7. September oder mit Ständen auf den Themenmeilen.

Auch der Sebnitzer Oberbürgermeister Ronald Kretzschmar begrüßt die Fristverlängerung: „Mit diesen zusätzlichen acht Wochen möchten wir den Vereinen die Möglichkeit geben, ihre begonnenen Planungen weiter auszubauen und von der Fördermöglichkeit für ehrenamtliche Vereine Gebrauch zu machen. Es ist uns wichtig, dass möglichst viele Vereine die Chance haben, sich mit ihren Ideen und ihrem Engagement einzubringen.“



Gemeinnützige Vereine, die sich am größten Volksfest Sachsens beteiligen möchten, können ihren Antrag nun bis zum 1. Mai 2025 einreichen. Nähere Informationen zur Antragstellung sind auf der Website www.tagdersachsen2025.de verfügbar.



**Angebote zum
Hospitz- und
Begleitungsdienst**

- Beratung, Begleitung, Unterstützung von schwerstkranken sterbenden Menschen und ihrer Zugehörigen
- Trauerbegleitungen einzeln oder für Gruppen
- Trauercafe in Neustadt, am letzten Montag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr, Dresdner Straße 3, nächster Termin: 21.03.2025, wir bitten um Anmeldung
- Letzte-Hilfe-Kurse
- Ausbildung zur/zum ehrenamtlichen Hospizhelferin/Hospizhelfer mit anschließender Mitarbeit

Die Angebote sind kostenlos. Anmeldung und Kontaktaufnahme: Karen Schönmuth, Koordinatorin/Trauerbegleiterin, Tel: 03596 5089705 oder 0151 46134736, E-Mail: karen.schoenmuth@malteser.org



**Unabhängige
Teilhabeberatung**

Kostenlose Beratung von Menschen mit Behinderungen, Schwerbehinderte, von Behinderungen bedrohte Menschen/Angehörige zum persönlichen Budget, zu Assistenz-, Eingliederungshilfeleistungen, Schwerbehinderung, Rente und zum Pflegegrad, Unterstützung im Bereich Arbeit, Wohnen, Freizeit und der sozialen Teilhabe am Leben

Sprechzeiten: Neustadt in Sachsen, Bahnhofstraße 36, jeden letzten Mittwoch im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr bzw. für Rückfragen, Termine zu Hausbesuchen unter 03501 5009603 oder unter info@eutb-soe.de

— Anzeige(n) —

Buchen Sie

Ihren Ostergruß!

Ihr Medienberater vor Ort
Matthias Riedel berät Sie gerne.
0171 3147542 | matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de



Gernsanierung.

So einfach und energieeffizient kann Modernisieren sein.

Mit unserer Allround-Lösung Raumgewinn.

- Freie Termine für Energieberatungen
- Regionales Handwerkernetzwerk
- Alle Maßnahmen aus einer Hand



Ostächsische Sparkasse Dresden



mehr erfahren

HISTORISCHES



Geschichtliches vom Festverein „750 Jahre Polenz“ e. V.

(Fortsetzung)

Fürst Poniatowski war während des Napoleonischen Krieges im Jahre 1813 im Schloss Polenz untergebracht. Unser Vereinsmitglied Eberhard Krause hat sich mit seinem Leben beschäftigt.

Während der Napoleonischen Kriege

Im Jahr 1811 bietet Zar Alexander I. den Polen eine Angliederung an Rußland an, um dadurch die Spannungen mit Frankreich abzubauen. Poniatowski lehnt jedoch ab und informiert Napoleon und den sächsischen König Friedrich August I. über die russischen Absichten. Im April reist er über Dresden nach Paris und gratuliert dem französischen Kaiser zur Geburt des Thronfolgers. Im März 1812 wird unter Berthier aus den drei Divisionen des Großherzogtums das V. Korps⁽⁴⁾ der Großen Armee gebildet. Im Juni übernimmt Poniatowski den Oberbefehl über das Korps und rückt unter dem Kommando des Königs von Westfalen, Jerome, einem Bruder Napoleons ins Feld.

Alexander I. bietet ihm erneut die Wiederentstehung Polens unter seiner Führung an, doch Poniatowski lehnt dies als Verrat an Napoleon ab. Wegen Widersprüchen in der Befehlsführung durch Jerome und der schlechten Versorgungslage kommt Poniatowski mit seinem Korps nur langsam voran und es gelingt ihm nicht, die Truppen Bagrations von denen Barxlay de Tollys zu trennen. Bei einem Treffen mit Napoleon vor der Schlacht von Smolensk wird er von diesem kritisiert. Er nimmt mit seinen Truppen an den Schlachten von Smolensk und Borodino teil und zieht am 15.09.1812 mit Napoleon in Moskau ein. Dort bleibt er aber nur zwei Tage und verfolgt anschließend die russischen Truppen an der Kalugaer Chaussee. Im Gefecht bei Woronow rettet Poniatowski den Flügel Murats und das Zentrum der Großen Armee. Danach muss auch er mit den ihm verbliebenen 4.000 Mann den Rückzug antreten. Bei Wjasma stürzt er vom Pferd und muss wegen seiner Verletzungen das Kommando an Zayontschek übergeben.

Am 16.11.1812 hat er nochmals eine Begegnung mit Napoleon. Nach der Überquerung der Beresina erreicht Poniatowski über Wilna am 13.12.1812 Warschau und begibt sich von dort nach Kraukau, wo er sofort mit dem Aufbau einer neuen polnischen Armee beginnt.

Ein erneutes Angebot Preußens und Rußlands Anfang 1813 zur Abwendung von Napoleon lehnt er wieder strikt ab. Seine 14.000 Mann starke Truppe wird im Juni 1813 als VIII. Korps in die Große Armee Napoleons eingegliedert und er selbst wird den französischen Marschällen gleichgestellt.

Während des Waffenstillstandes trifft er in Dresden mit Napoleon zusammen.

Im Zusammenhang mit dem Leid der Stadt Sebnitz mussten am 25.05.1813 die Orte Sebnitz, Heinersdorf, Hertigswalde, Schönbach, Saupsdorf und Hinterhermsdorf 2.700 Pfund Brot, 10 Stück Schlachtvieh, 100 Pfund Speck, 1778 Kannen Brantwein, 30 Flaschen Wein und dazu Heu, Hafer und Gemüse an die Franzosen in Neustadt und Langburkersdorf geliefert werden.

Im Raum Neustadt lagerten in der zweiten Augushälfte 1813 ständig größere französische Truppen vom Korps Vandamme. Die erste Division rückte am 17.08.1813 in Neustadt und Langburkersdorf ein. Auch während des ganzen Septembers lagerten zwischen der Grenze zu Polenz immerzu größere Verbände der französischen Armee. Die unbefestigten Lager standen auf Langburkersdorfer Flur, auf den Neustädter Stadtfeldern und besonders auf dem Karrenberg bei Polenz.

Am 10.09.1813 nimmt Fürst Poniatowski mit seinem polnischen Korps im Rittergut Polenz Quartier, während ein Großteil seiner Truppen auch die Lager bei Neustadt bezieht.



Schloss Polenz

Am Karrenberg wird das Korps von Poniatowski am 12.09.1813 von starken russischösterreichischen Kräften bedrängt. Poniatowski verlegt nach Stolpen. Beim Marsch auf Leipzig bildet sein Korps die Nachhut. In der Völkerschlacht bei Leipzig bildet sein VIII. Korps den rechten Flügel der im Süden und Südosten von Leipzig aufgestellten Truppen Napoleons.

Am 15.10.1813 ernannt der französische Kaiser Fürst Poniatowski zum Marschall von Frankreich. Am 16.10.1813 steht er mit seinem VIII. Korps und der Division Lefol auf der Linie Dölitz, Markkleeberg bis Connewitz. Zur Unterstützung schickt ihm Napoleon noch das IX. Korps von Augereau.

Entlang der Pleiße hat Poniatowski eine lange Linie von Tirailleurs⁽⁵⁾ aufgestellt, die den Flussübergang durch die Verbündeten verhindern sollen. Er kann an diesem Tag seine Stellungen halten und bei Einbruch der Dunkelheit gelingt es sogar einer kleinen polnischen Abteilung den österreichischen General von Merveldt bei Dölitz gefangen zu nehmen. Am 18.10.1813 verteidigten die unter König Murat zusammengefassten Reste der Korps von Poniatowski, Augereau und Oudinot die Dörfer Dösen, Dölitz, Lößnig und Connewitz gegen die Angriffe der I. Kolonne unter dem Kommando des Erbprinzen von Hessen-Homburg. Poniatowski selbst hält dabei die Linie von Dölitz bis Connewitz besetzt. Während die Dörfer Dösen, Dölitz und Lößnig an die Verbündeten verloren gehen, behaupten die Franzosen Connewitz. In der Nacht lagern sie auf der Linie von Connewitz nach Probstheida.

Am 19.10.1813 ist Poniatowski wieder Befehlshaber der Nachhut und hat den Rückzug Napoleons zu decken. Durch die vorzeitige Sprengung der Elsterbrücke bei Leipzig ist ihm selbst der Rückzug abgeschnitten. Poniatowski versuchte am Westende von „Richters Garten“ auf dem heutigen Grundstück Gottschedstraße 42 den Elstermühlengraben reitend zu durchqueren. Durch drei Verwundungen bereits stark geschwächt wurde er weggespült und ertrank im Alter von nur 50 Jahren.

Erst am 24.10.1813 wird der Leichnam von Fischern gefunden. Der Leichnam wird in der Johanniskirche der Grimmischen Vorstadt aufgebahrt und einbalsamiert. Zunächst wird Fürst Poniatowski in der Ratsgruft auf dem Johannisfriedhof beigesetzt. Im Juli 1814, mit Zustimmung des russischen Zaren, wird der Leichnam Poniatowski exhumiert und nach Polen überführt und in Krakau beigesetzt.

Das 1863 errichtete Brückensprengungsdenkmal in Leipzig an der Jahnallee/Ecke Thomasiusstraße weist auf eins der tragischen Ereignisse der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 hin.

20.000 napoleonische Soldaten schnitten sich mit der verfrühten Sprengung der steinernen Brücke den Fluchtweg ab und ertranken entweder in den Fluten des Elstermühlengrabens oder gerieten in Gefangenschaft. An Fürst Poniatowski erinnert in Leipzig (Foto Seite 23) der „Poniatowski-Stein“ am „Poniatowskiplan“ zwi-

schen Elster- und Lessingstraße. Das Denkmal zu Ehren von Fürst Poniatowski wurde im Dezember 1813 errichtet.



Ehrungen:

Der Name „Poniatowski“ ist im Triumphbogen in Paris in der 13. Spalte eingetragen. Seine Büste wurde in der 1837 eröffneten Schlachtengalerie des Schlosses Versailles ausgestellt.

Napoleon sagte auf St. Helena:

„Poniatowski war ein edler Charakter, voll Ehre und Tapferkeit. Hätte ich in Russland gesiegt, so hätte ich ihn zum König von Polen gemacht.“

(4) Korps: Napoleon stellte 1805 vor dem Feldzug von Ulm im Lager von Boulogne als erster im Krieg je nach Bedürfnis mehrere Divisionen unter den Befehl eines Marschalls als Korps zusammen.

(5) Tiralleure (französische Schützen) sind in aufgelöster Ordnung kämpfende Mannschaften der Infanterie.

Dokumentation von Eberhard Krause
Quellenangaben liegen der Redaktion vor.



Fast vergessene Betrieb in Neustadt

Messerfabrik J. E. Dittert & Co.

Neben der Messerfabrik von Johann Erber existierte noch eine weitere Firma in Neustadt, die „Messerfabrik J. E. Dittert & Co-Fabrik feiner Taschenmesser und Chirurgie-Instrumente“.

Am 01.05.1864 eröffnete Herr Dittert seine Fabrik auf der Lindenstraße. Hier wurden ähnliche Messer und Klingen hergestellt wie bei Erber. Dies hatte wahrscheinlich seinen Ursprung darin, da Dittert vorher als Werkleiter bei Erber angestellt war. Gleichzeitig warb er von seinem früheren Arbeitgeber erfahrene Messerschmiede ab.

Ab 1868 kam Carl Gottlob Rentsch als Partner dazu. Die produzierten Erzeugnisse erreichten schnell Weltruf. Johann Eberhard Dittert verstarb bereits 1870. Ernst, Gustav und Johann Dittert führten erfolgreich den Betrieb weiter.

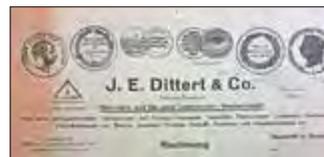
Sie schützten ihre Produkte durch mehrere Schutzbriefe.

Das kaiserliche Patentamt sicherte am 06.02.1881 dem Betrieb das Patent für „Einrichtung an Messern zum Öffnen und Schließen von Korkenziehern“.



Lohnscheck der Firma Dittert

Auf der Leipziger Messe und im Ausland erhielten die Erzeugnisse Auszeichnungen. Auch war zwischen den verschiedenen Messestandorten ein Wettstreit vorhanden. Die „Leipziger Monatsschrift für Textil-Industrie“ schreibt am 16.08.1893 dazu, dass sich alle Leipziger Messeaussteller nicht an der Berliner Messe beteiligen dürfen. Diese Erklärung hat auch Dittert unterzeichnet. Viele Produktionsschritte wurden in Heimarbeit ausgeführt. Als die Produktionsräume im Werk nicht mehr ausreichend waren, erfolgte 1895 der Umzug vom Döringschen Gut auf die Dresdener Straße 45. In den Hochzeiten der Firma arbeiteten bis 300 Mitarbeiter für Dittert. Ein großer Teil auch im nahen Böhmen. Weniger bekannt ist, dass in der Produktpalette auch klappbare Rasiermesser aus nichtrostendem Stahl angeboten wurden.



Zum 50. Betriebsjubiläum 1914 wurden zehn Angestellte im Rathaussaal ausgezeichnet, die 30 Jahre und länger im Dienst des Messerfabrikanten waren.

Die Zeitung für das „Meissner Hochland“ schrieb dazu: „Den Arbeitern wurde von der königlichen Staatsregierung das silberne „Ehrenzeichen für Treue bei der Arbeit, tragbar am grünen Bande“, mit Verleihungsurkunde überreicht. Amtshauptmann, Freiherr von Teubern, hatte diese Ehrenzeichen den treuen Mitarbeitern stellvertretend übergeben!“ Auch für die Firma war es eine große Ehre und Wertschätzung. Im ersten Weltkrieg wurden hauptsächlich chirurgische Instrumente gefertigt, wahrscheinlich auch für das deutsche Heer.



Firmenlogo auf Ehrendolch

Nach den Kriegswirren brach der Umsatz ein, da wie auch bei Erber ausländische Sanktionen und Zölle das Geschäft verschlechterten. Gleichzeitig wurde in Solingen die maschinelle Herstellung von Schneidwerkzeugen forciert. Die Artikel konnten kostengünstiger produziert und verkauft werden, als die in Neustadt in Handarbeit hergestellten. Die Weltwirtschaftskrise erschwerte zusätzlich das Geschäft, so dass die Firma 1930 vor dem Aus stand. Geschäftsführer waren in diesem Jahr Paul Wehland und Richard Heber. Der Fabrikebe Fritz Dittert war im ersten Weltkrieg verstorben. Der Betrieb wurde 1930 in eine GmbH umgewandelt und konnte nun in kleinerer Stückzahl weiter produzieren.

Johannes Dittert (Foto unten) verblieb als Kaufmann in der Firma. Überwiegend wurden Jagd-, Fleischer- und Taschenmesser hergestellt. Neu war auch die Fertigung von Besteckteilen. Ein gehöriger Produktionsaufschwung wurde durch Verträge mit der Wehrmacht um 1935 erzielt. Dittert machte sich auch einen Namen für die Anfertigung von Heeresdolchen. Es wird geschätzt, dass sie in dieser Zeit 1000 Dolche hergestellt haben. Im Oktober 1940 kaufte Herr Ingenieur Johannes Dennhardt die Neustädter Firma. Ihm gehörte das „Flora-Werk“ in Dresden, das dem verheerenden Flammenmeer 1945 zum Opfer fiel. Nach Kriegsende wurde in Neustadt die „Fabrik für Taschen- und Gärtnermesser, Nicker und chirurgische Instrumente“ weitergeführt und 1958 in eine KG umgewandelt, also mit staatlicher Beteiligung (Nicker ist die Bezeichnung für Jagdmesser). Nun hieß die Fabrik „J. E. Dittert und Co. Nachfolger Johannes Dennhardt, KG Neustadt“.



Geschäftsführer war ab November 1962 Herr Paufler. 1972 wurde der Betrieb verstaatlicht und die Güte des Messerstahls hatte nicht mehr die frühere Qualität. Dadurch endete leider auch der Export. Massengüter, wie Tortenheber, Bratenwender ... wurden zusätzlich in das Programm aufgenommen. Mit einer kleinen Belegschaft wurde weiter produziert. Die Fabrik gehörte ab 1975 als Betriebsteil III zur „SESTA“. Ab 1989/1990 wurde

die Produktion in Neustadt eingestellt, Anlagen und Maschinen nach der Rückübereignung abgebaut und unbekannt verladen.

Noch heute werden Ehrendolche, Messer und Klingen von „J. E. Dittert & Co. Neustadt i. SA.“ auf Militaria- und Sammlerplattformen gesucht und gehandelt.“



*Hans-Jochen Peschke
Arbeitskreis Stadtgeschichte*

Danke für die freundliche Unterstützung durch das Stadtmuseum, Stadtarchiv und dem Bauamt der Stadt Neustadt und den Informationen von Manfred Köhler, Dr. Nils-Michael Granzow und Armin Finsterbusch.

Quellen:

Amtsgericht Neustadt
Landesregierung Sachsen, Ministerium für Wirtschaft
Militaria Fundforum
Leipziger Monatsschrift

KIRCHENNACHRICHTEN



Nachrichten des Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz

mit der **St.-Jacobi-Kirche** sowie den Kirchen
Oberottendorf und **Rückersdorf**
mit **Lauterbach** und **Bühlau**

Wir laden zu den Gottesdiensten ein

23.03. - Okuli

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lauterbach, Pfarrer i. R. Fiedlschuster
10:00 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskirche Neustadt, Pfarrer Schellenberger

30.03. - Laetare

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Jacobi-Kirche, Pfarrer Schellenberger

Zusammenkünfte, Gruppen und Kreise

Für unsere Kinder

Christenlehre Neustadt:

montags im Schafstall

1. und 3. Klasse: 15:00 - 15:45 Uhr
4. und 6. Klasse: 16:00 - 16:45 Uhr

Christenlehre Oberottendorf:

donnerstags, im Pfarrhaus Oberottendorf

1. und 2. Klasse, 14:00 - 15:00 Uhr
3. und 4. Klasse, 15:15 - 16:15 Uhr
5. und 6. Klasse, montags 17:15 - 18:15 Uhr

Junge Gemeinde (im Schafstall)

Freitags, 19:00 - 21:30 Uhr

Konfirmanden (7. und 8. Klasse)

Neustadt:

Datum laut Plan, 16:30 - 18:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Lauterbach-Oberottendorf:

jeweils von 16:30 - 18:00 Uhr, in den Pfarrhäusern
27.03. in Oberottendorf

Lebendige Gemeinde Neustadt

Frauenkreis Neustadt:

16.04., 16:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Frauenkreis Langburkersdorf:

15.04., 17:00 Uhr, im Erbgericht Polenz

Gemeindenachmittag Polenz:

07.04., 14:30 Uhr, im Erbgericht Polenz

Alpha Bibel Kreis:

24.03., 14.04., 19:30 Uhr, im Schafstall

Bibelstunde Neustadt:

02.04., 18:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Bibel teilen:

10.04., 17:00 Uhr, im Schafstall

Gebetskreis für die Ev. Grundschule:

24.04., 20:00 Uhr, in der Ev. Grundschule

Gebetskreis für die Kirchgemeinde:

nach Vereinbarung

Kaffeestunde der Begegnung:

01.04., 14:30 - 16:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Besuchsdienst:

28.04.2025, 17:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIEN

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Jugendweihe-Anzeige.



Anzeige online aufgeben
wittich.de/jugendweihe

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Lebendige Gemeinde Lauterbach-Oberottendorf

Frauendienst Rückersdorf-Oberottendorf:

08.04., 14:00 Uhr, im Pfarrhaus Rückersdorf

Gesprächskreis Rückersdorf:

08.04., 20:00 Uhr, im Pfarrhaus Rückersdorf

Kreis junger Frauen:

09.04., 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Oberottendorf

Offener Frauenkreis:

26.03., 09:00 - 11:15 Uhr, in Lauterbach

Kirchenmusik

Kantorei: dienstags, 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Kinderchor: dienstags, 14:30 Uhr, in der Ev. Grundschule

Posaunenchor: mittwochs, 19:00 Uhr, Hugo Langenwolmsdorf

Kammerchor: nach Vereinbarung

Kirchenchor Lauterbach: nach Vereinbarung

Hilfe und Beratung

Allgemeine Soziale Beratung, nur nach telefonischer Anmeldung

dienstags, 13:00 - 15:00 Uhr, Bahnhofstraße 36,
Tel. 03501 5710172 oder 0163 3938320

Trauer-Sprechstunde

des ambulanten Hospizdienstes der Malteser
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16:30 - 18:00 Uhr,
Dresdner Straße 3, Anfragen/Anmeldung Tel: 0151 46134736
oder 03596 5089705, karen.schoenmuth@malteser.org

Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindegund
Nördliche Sächsische Schweiz, Kirchplatz 2,
01844 Neustadt in Sachsen, Tel. 03596602411,
www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de



Nachrichten der Katholischen Kirche St. Gertrud

Gottesdienste

3. Fastensonntag, 22.03./23.03.

Samstag, 17:00 Uhr HI. Messe

4. Fastensonntag, 29.03./30.03.

Samstag, 17:00 Uhr HI. Messe

HI. Messe an den Werktagen

In der Regel ist jeden **Dienstag, 17:30 Uhr**, HI. Messe in Neustadt in Sachsen. Es wird empfohlen, den aktuellen Aushang neben der Kirche zu beachten, da kurzfristige Änderungen der Werktagsgottesdienste möglich sind.

Auskünfte für die Gemeinde Neustadt gibt Frau Richter unter der Handynummer **0174 8161368**.

Bei Fragen und Problemen können Sie sich auch während der Öffnungszeiten direkt an das unten genannte Pfarrbüro in Pirna wenden. In dringenden Fällen ist Herr Pfarrer Brendler auch privat für Sie erreichbar.

Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Postanschrift: Katholisches Pfarramt

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, 01796 Pirna

Pfarrer Vinzenz Brendler, Tel. 03501 5710164

oder privat 03501 528564

Öffnungszeiten Pfarrbüro Pirna:

Dienstag 12:00 - 15:00 Uhr, Mittwoch und

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag, 09:30 Uhr

Zusammenkunft am Wochenende

Donnerstag, 19:00 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche

27.03.2025 Motto: „Was wir von den Ameisen lernen können“

03.04.2025 Motto: „Meide gefährliche Situationen“

Zusammenkunftsort:

Werner-von-Siemens-Str. 8

01844 Neustadt in Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge am Sonntag

23.03.2025

Was bringt mir ein gut geschultes Gewissen?

30.03.2025

Besonderer Vortrag zum Gedächtnismahl:

„Wahrheit - kann man sie finden?“

www.jw.org

Bibelgemeinde Neustadt

(evangelisch - reformiert - baptistisch)

Sonntag, 10:15 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 16:00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14-tägig, 15:00 - 16:30 Uhr

Bibelunterricht für Grundschüler

Bahnhofstraße 10b, 01844 Neustadt in Sachsen

Eingang über Goethestraße

Kontakt: Fam. Augst, Tel.: 0157 56227204

<https://www.bibelgemeinde-neustadt.com>



Nachrichten der Neupostolischen Kirche

Gottesdienste

Sonntag, 23.03.2025

10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 27.03.2025

19:30 Uhr Gottesdienst

Kontakt und Informationen

01877 Bischofswerda, Goldbacher Weg 5a

Tel.: 0152 33848690, www.bischofswerda.nak-nordost.de

— Anzeige(n) —

Diese Preise sind der
Wahnsinn! *Jetzt* **günstig**
online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Friedhof mit Leben erfüllen

Anzeige

Seit Jahren verschwindet die Tradition regelmäßiger Friedhofsbesuche mit der ganzen Familie und auch die Zahl derjenigen, die in einer klassischen Grabstelle beigesetzt werden, sinkt. In der Folge drohte den Friedhöfen das Versinken in Bedeutungslosigkeit. Doch ein Friedhof hat viele Facetten: Er ist Gedenkort für Verstorbene, Oase der Ruhe und Ort der Besinnung, Biotop mit großem Pflanzen- und Tierreichtum, Treffpunkt unterschiedlicher Menschen, Stoff für Geschichtenerzähler oder Ort der Kultur- und Stadtgeschichte. Gerade in Städten rückt Letzteres immer mehr in den Fokus. Vielerorts bieten Vereine oder auch Kirchen ein umfangreiches Kulturprogramm an. Es gibt Führungen, in denen die Geschichte des Friedhofs lebendig wird, über einzelne denkmalgeschützte Gräber oder über den Pflanzenbewuchs. Dort, wo bekannte Persönlichkeiten begraben liegen, stehen entsprechende Themenführungen auf dem Programm. So bleiben Friedhöfe nicht auf die Themen Tod und Trauer begrenzt, sondern sind ein Teil unseres kulturellen und geschichtlichen Erbes und werden als solches verstärkt gewürdigt.

Trends bei Grabdenkmälern

Anzeige

Das am häufigsten verwendete Material bei der Herstellung eines Grabsteines ist Naturstein und hier besonders Granit. In polierter Bearbeitung kommt dabei am allerbesten das oft farbige Innere eines Granitblockes zum Vorschein. Aber auch Materialien wie Muschelkalk, Porphy, Diabas und Sandstein sind nicht selten. Besonders bei individuellen, künstlerisch gestalteten Denkmälern werden die Oberflächen durch Riffeln, Stocken oder Spitzen mit speziellen Werkzeugen handwerklich bearbeitet.

Wo noch vor 30 Jahren für einen Grabstein vorwiegend ziemlich gleichfarbige Natursteine in Grau, Graublau, Braun, Rotbraun oder Schwarz europäischer Herkunft ausgewählt wurden, hielten im Zuge der weltweiten Globalisierung mehr und mehr bunt gewolkte und gemaserte Materialien aus Südamerika und Indien, aber auch aus Skandinavien Einzug in die Auswahlpalette der Grabmalhersteller. Der Name der verstorbenen Person wird mittels Sandstrahl aus der Oberfläche heraus gestrahlt oder von Hand mit besonders scharfen Werkzeugen eingehauen. Auch Schriftart und -größe sowie Vergoldung oder besondere Farbgebung können als gestalterisches Element für ein Grabdenkmal eingesetzt werden. Ein dazu passendes und auf gleiche Weise gearbeitetes Ornament ergänzt beispielsweise einen in Serie gefertigten, preiswerten Grabstein zu einem individuell gestalteten Denkmal.

Inschrift und Ornament können nicht nur in der Grabsteinoberfläche angebracht, sondern auch auf diese aufgesetzt werden. Traditionell werden dazu Bronze- oder Aluminium-Gussteile verwendet. Auch Kombinationen von Naturstein mit Holz, Glas und Metall sind möglich und bringen neue, moderne, individuelle Gestaltungen hervor. Zur Auswahl stehen symmetrische, klare und lineare Formen genauso wie verschnörkelte und verspielte Ornamente und Verbindungselemente für mehrteilige Grabsteine. Besonders der allerneueste Trend, die Verbindung von Metall- und/oder Glaselementen mit Swarovski-Steinen oder das Einsetzen dieser glitzernden Steine in die Grabstein-Oberfläche ist für die Gestaltung eines hochwertigen, individuellen Unikats als Grabdenkmal geeignet.

In der Trauer nicht allein

BT Bestattungen und Trauerhilfe Sebnitz

Telefon:
03 59 71/5 37 80
01 51/54 45 07 15

Zwingerstr. 6
01855 Sebnitz

www.bestattungen-sebnitz.de
bestattung-trauerhilfe-sebnitz@gmx.de

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.*

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserem lieben

Hans-Jürgen Seifert

möchten wir uns auf diesem Wege für die vielen Zeichen der Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und dem ASB-Team herzlich bedanken.

Seine Ingrid
Sohn Mario mit Katrein
Sohn Holm mit Tanja

*Erlöschen ist das Leben dein,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Vergeblich war jedoch das Ringen,
die schwere Krankheit zu bezwingen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für all die schönen Jahre Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Lissa Mildner

geb. May
* 22. Februar 1939 † 8. März 2025

In unseren Herzen lebt sie weiter
Sohn Uwe und Andrea mit Familie
Sohn Jens und Doreen mit Familie
Sohn Jan und Kathrin mit Familie
Geschwister, Angehörige und Freunde

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Freitag, dem 28.03.2025, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Neustadt.



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Klaus Rasche

* 8. Dezember 1937 † 17. Januar 2025

Der Tod nahm uns einen lieben Menschen, es bleiben
Dankbarkeit und Erinnerung.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, sagen wir herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt Herrn Meyen für seine
einfühlsamen Worte des Gedenkens und dem
Bestattungshaus ANTON für die gute Unterstützung.

In stiller Trauer
Seine Ehefrau Sigrun
im Namen aller Angehörigen

Die Symbolik in der Trauerfloristik Anzeige

Besonders in der Trauerfloristik kommt der Symbolkraft einzelner Pflanzen eine große Bedeutung zu. Bei der Auswahl des Materials für Sträuße, Kränze und Gestecke sollte dies berücksichtigt werden.

Die **Anemone** steht für Erwartung, Hoffnung, Vergänglichkeit. **Chrysanthemen** dienen früher zur Abwehr dämonischer Einflüsse. Wegen ihrer immergrünen Blätter gelten **Buchs und Efeu** als Zeichen der Unsterblichkeit und seit der Christianisierung als Symbol des Lebens in Christi. Auch das gleichnamige „**Immergün**“ hat diese Deutung. Die **Kalla** symbolisiert die Auferstehung und zugleich Hingabe und Verführung. Besonders häufig in Trauergestecken vertreten ist die Lilie. Sie steht für das Heilige, die Keuschheit, Hoffnung, Reinheit, Schönheit, Liebe, Gnade und Vergebung. Mit **Lotus** weist man auf das Ewige und die Unsterblichkeit hin.

Die wenig prätentiose **Margerite** erinnert mit ihren Blütenblättern an Tropfen und damit an vergossene Tränen oder vergossene Blutstropfen. Die **Narzisse** verweist auf die Verwandtschaft des Todes mit dem Schlaf; sie erinnert an die Auferstehung Christi und seinen Sieg über den Tod. In Frucht und Blatt der **Nelke** glaubte man, die Nägel der Kreuzigung zu erkennen. Rote **Rosen** stehen für das Blut Christi und weiße Sorten gelten als christliches Sinnbild Mariens. Von der Antike bis ins Mittelalter war Weiß die Farbe der Trauerkleidung. Geknickte Rosen stehen für ein früh abgebrochenes Leben. Die dreifarbige Blüte des **Stiefmütterchens** ist ein sinnbildliches Zeichen für die Dreifaltigkeit. Der Frühlingsbote „**Veilchen**“ ruft positive Konnotationen wie Hoffnung, Liebe, Treue und Demut hervor. Das zarte **Vergissmeinnicht** mag auf eine zärtliche Erinnerung, einen Abschied in Liebe hinweisen. Die **Weide** mit ihren hängenden Ästen steht für Tod, Trauer, Keuschheit, aber im frischen Grün auch für das Frühlingserwachen.



Der Tod ist kein Unglück für den, der stirbt, sondern für den, der überlebt.

| Karl Marx (1818 - 1883)



Im Meer des Lebens, im Meer des Sterbens, in beidem müde geworden,
ruht meine Seele an jenem Ufer, an dem mein Herz entsprang.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerda Schäfer

* 23.07.1936 † 20.02.2025

Wir danken dir für Alles, du lebst in unseren Herzen weiter.

In Liebe
dein Sohn Peter mit Kerstin
dein Enkel Michael mit Sabine
deine Enkelin Annett mit Andy
und deine Urenkel Laura und Florian

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 24.03.2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Neustadt statt.
Von liebevoll zugeordneten Blumenspenden bitten wir abzusehen, da die Urnenbeisetzung im Kreise der Familie auf Hoher See erfolgt.

Helfen
mit
Herz.

Lohr

Bestattungen

01844 Neustadt
Grabengässchen 1
Telefon (0 35 96) 50 29 89
bestattung-lohr@t-online.de
www.bestattung-lohr.de



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Zukunftsfragen des Friedhofs

Anzeige

Kann man den eigenen Tod umweltbewusst planen? Oder die Beerdigung eines geliebten Menschen unter nachhaltigen Gesichtspunkten organisieren? Der Fokus unserer Gesellschaft auf Umwelt- und Klimaschutz kommt auch in der Bestattungskultur immer stärker zum Tragen. Mehr und mehr Menschen wollen über ihr Leben hinaus, auch in Tod und Bestattung, auf ihren ökologischen Fußabdruck achten. Sie fragen sich, wie kann ich noch vor meinem Tod auf diese Entscheidungen Einfluss nehmen, zum Beispiel im Rahmen einer Bestattungsvorsorge. Bestatterinnen und Bestatter (www.bestatter.de) stellen sich zunehmend auf dahingehende Fragen von Vorsorgenden und Angehörigen ein und erweitern ihre „grünen“ Angebote. Säрге und Urnen können aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt werden. Regionale Produkte schonen die Umwelt durch kurze Transportwege. Grabsteine oder Bestattungswäsche können von umweltbewussten und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden – und nicht von Anbietern, die ggf. geringere ethische und ökologische Standards bei ihrer Produktion anlegen. Auch unsere Friedhöfe leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt. Auf der Projektseite www.friedhof2030.de hat jeder die Möglichkeit, sich zu den Zukunftsfragen des Friedhofs einzulesen – und eigene Kommentare und Gedanken zu hinterlassen. spp-o



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o

Nichts ist mehr so, wie es einmal war.

Hans-Jochen Heinrich

* 20. Januar 1939 † 10. März 2025

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

**Seine liebe Monika
Tochter Ilona und Thomas
Tochter Corina und Falko
Schwiegertochter Kerstin
Enkel Rene, Madlen, Sarah, Christin, Philipp
und Nico mit Familien
Schwester Anita und Christian**

Seine Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Weil jeder Mensch besonders ist.



ANTON
BESTATTUNGEN

Neustadt, Bischofswerdaer Str. 3
Telefon (0 35 96) **50 40 62**
www.bestattungen-anton.de

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Reiner Maria Rilke



Unendlich traurig müssen wir
Abschied nehmen von

Jürgen Röder

* 30.06.1947 † 09.03.2025

**Seine Dagmar
seine Kinder Daniela und Michael
seine Enkel Leland und Tessa**

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 31.03.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Neustadt statt.



*Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.*

Manfred Menzel

* 29. September 1952 † 8. Februar 2025

In Liebe nehmen wir Abschied

**Seine Ehefrau Silvia
Sohn Frank
Tochter Diana mit Frank
Tochter Kathrin mit Denis
Enkel Eddie mit Janine
Enkelin Jule
Enkel Tim mit Konnie
Enkel Dennis mit Amy
Schwester Petra mit Wolfgang
Bruder Bernd mit Bärbel
sowie alle Angehörigen**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 25.03.2025, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Neustadt statt.



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab

€80.-



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!



Ideal als
Geschenk!



Abflugorte und Termine 2025

Datum	Tag	Flug
11.07.25	Freitag	Leipzig/Halle (nachmittags)
12.07.25	Samstag	Dresden
13.07.25	Sonntag	Berlin

Veranstalter: Prime Promotion GmbH,
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW08

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH



Meisterhafte Arbeit aus der Region –

meinhandwerker-regional.de

verbindet Sie mit den Profis vor Ort!

Stressfreier Immobilienverkauf?

Privatperson kauft Ihre renovierungsbedürftige oder problembehaftete Eigentumswohnung oder Haus. **Ohne Maklerkosten!**

01 76 - 15 19 32 50

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG

02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

- Ostseeauszeit im IFA-Ferienpark Binz** ab € 639,-
10. - 17.04. / 5. - 12.05. / 7. - 14.06. / 3. - 10.07. / 31.07. - 7.8.
28.8. - 4.9. / 17. - 24.9. / 5. - 12.10. / 31.10. - 7.11. / 15. - 22.11.
- Urlaubstage im „Casa Familia“ Usedom** ab € 519,-
23. - 27.03. / 5. - 11.04. / 17. - 23.05. / 28.06. - 4.07. / 19. - 25.07. / 7. - 13.09. / 11. - 17.10. / 6. - 10.11. / 10. - 14.11.
- Ostseebad Misdroy auf der Insel Wollin** ab € 379,-
23. - 27.03. / 5. - 11.04. / 17. - 24.05. / 21. - 28.06.
- Tulpenblüte Holland, Brüssel & Brügge** ab € 649,-
29.03. - 2.04. / 2. - 6.04. / 10. - 14.04. (Blumenkorso) /
12. - 16.04. / 22. - 26.04. / 26. - 30.04.2025
- Gardasee, Verona & Venedig** ab € 559,-
1. - 6.04. / 21. - 26.04. / 7. - 14.05. / 23. - 28.05. /
23. - 28.06. / 10. - 15.07. / 16. - 21.09. / 12. - 17.10.2025
- Lago Maggiore, Mailand & Comer See** ab € 679,-
7. - 12.04. / 18. - 23.04. / 4. - 9.05. / 24. - 29.05. / 15. - 20.06.
29.06. - 4.07. / 27.07. - 1.08. / 14. - 19.09. / 19. - 24.09.
- Jubiläumstour 35 Jahre Michel-Reisen** ab € 499,-
1. - 5.4. / 10. - 14.08. / 26. - 30.10.
- Sonniges Istrien - Triest, Pula & Piran** ab € 889,-
12. - 19.04. / 11. - 18.06. / 3. - 10.07. / 20. - 27.08.
- Harz, Wernigerode & Brockenbahn** ab € 539,-
13. - 17.04. / 4. - 8.05. / 2. - 6.06. / 13. - 17.07. / 7. - 11.8.
- Donaumetropole Wien & Wachau** ab € 539,-
18. - 22.04. / 1. - 5.05. / 13. - 19.05. / 9. - 13.06. / 13. - 17.7.
10. - 14.08. / 14. - 20.09. / 20. - 24.09. / 3. - 7.10.
- Montenegro & Albanien - Dubrovnik** ab € 999,-
19. - 27.04. / 27.05. - 4.06. / 10. - 18.09.
- Paris, Versailles & EuroDisneyland** ab € 519,-
19. - 23.04. / 6. - 10.07. / 3. - 7.08. / 12. - 16.10. inkl. ÜF
- Spanien- und Portugal - Rundreise** € 1.799,-
Madrid - Lissabon - Fatima - Santiago de Comp.
26.04. - 7.05.
- Südfrankreich, Arles & Marseille** ab € 1.279,-
Provence - Avignon - Camargue - Pont du Gard
26.04. - 5.05. / 12. - 21.07. / 4. - 13.10.2025
- Toskana, Insel Elba, Pisa, Siena & Rom** ab € 999,-
27.04. - 5.05. / 31.5. - 8.06. / 8. - 16.09.
- Sardinien-Rundreise** € 1.099,-
4. - 12.05.2025
- An Rhein & Mosel, Trier & Koblenz** ab € 579,-
6. - 11.5. / 1. - 6.6. / 29.06. - 4.07. / 13. - 18.07. / 3. - 8.08.
- Insel Fehmarn, Kiel & Lübeck** ab € 949,-
7. - 13.05. / 20. - 26.06. (Kieler Woche) / 8. - 14.09.
- Insel Krk, Cres & Losinj - Opatija** ab € 859,-
8. - 15.05. / 21. - 28.06. / 23. - 30.08. / 23. - 30.09.
- Bernina-Express - Graubünden - Chur** ab € 699,-
23. - 28.05. / 28.7. - 2.08. / 13. - 18.8. / 2. - 07.09.
- Norwegische Fjorde - Oslo Alesund - Westkap - Bergen**
11. - 19.06. / 25.06. - 3.07. /
9. - 17.07. / 13. - 21.08.
ab € 1.749,-



• alle Preise pro Person im DZ
• Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung

Über **3.000** neue Brautkleider zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren unter **03591 3189909** oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

10 % Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage“
auf Ihren Besuch bis 6. April 2025

Im Gesundheitstal im Schwarzwald zur Ruhe kommen und den Duft der Tannen riechen

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 545,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Gesucht. Gefunden. Reiseziel.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Felsland Trip - Reiseunternehmen Gerald Hohlfeld

Der Abschied des Jahres

Die neusten Nachrichten von ihrem Busunternehmen Felsland Trip

Das Busunternehmen, schon lange ansässig in der Sächsischen Schweiz in Saupsdorf, verabschiedet sich nun in den langersehnten Ruhestand.

Am 31.03.2025 ist es so weit, die Geschichte des Bus- und Reiseunternehmens Gerald Hohlfeld endet. „Die Entscheidung aufzuhören war und ist richtig“, sagt schweren Herzens Gerald Hohlfeld. Dies können Sie nur tun, wenn Sie Ihren treuen Gästen noch einmal „**Danke**“ sagen.

Diese Geschichte begann mit ersten Erfahrungen im Reiseverkehr bei der ehemaligen Arbeitsstätte von Gerald Hohlfeld Kraftverkehr/Oberelbe in Sebnitz. Dies fand er so Interessant, dass er sich 1991 selbstständig machte. Zwar war die Reisebranche noch etwas fremd, aber immerhin war es stets mit Ehefrau Gisela Hohlfeld als Reiseleitung oder selbst als Kraftomnibusfahrerin ein sehr schönes Miteinander. Gerald und Gisela Hohlfeld genossen es die Mitreisenden stets zu verwöhnen, Informationen weiterzugeben und für die Kunden unterwegs zu sein. „Wenn zum Beruf gehört, Reisen zu konzipieren, reist man privat auch ganz anders“, sagt Gisela selbst. „Egal wo man ist, man schaut und testet und bastelt im Hinterkopf immer an neuen Angeboten. Es wird seltsam werden, dass nicht mehr tun zu müssen. Manchmal fragen wir uns, ob wir das überhaupt können werden.“

Den letzten Reisebus haben sie dann abgegeben und werden selbst im „Unruhestand“, neue für Sie vielleicht unbekannte oder auch bekannte Ecken der Welt erkunden. Nur eben zu zweit und für sich. Ohne flankierende Reisegruppe und den entsprechenden Aufmerksamkeitsfokus versprechen diese Ziele eine andere Destination und ganz eigene Abenteuer zu werden. „Wenn man mit Gästen bzw. Kunden reist, ist man immer zu 100 % bei diesen Menschen“, so Gisela. „Ich habe das geliebt und ich denke, dass das unsere Art bei „Felsland Trip“ zu reisen maßgeblich geprägt hat!“, schließt sie dem an. Für das Ehepaar ging es nie darum, dass die Teilnehmer „etwas zu sehen“ bekommen, denn das versteht sich beim Reisen von selbst. Für sie war es wichtig, den Gästen zusätzlich dieses Gruppenerlebnis zu ermöglichen sowie die Bildung einer ganz besonderen, einzigartigen Gemeinschaft auf Zeit zu erleben.

Wir hoffen, dass die jüngere Generation des Reisegewerbes, auch ein Auge auf diese Art zu reisen anstrebt und beibehält. „Auf einer Reise mit dem Bus sitzen die unterschiedlichsten Charaktere nebeneinander“, sagt Gisela. „Man braucht als Reiseleiter und/oder Busfahrer viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl für gruppenspezifische Prozesse, um aus Menschen, die sich grundsätzlich so fremd sind, eine Reisefamilie zu werden, in der sich jeder wohl und zugehörig fühlt.“ Aus ihrer Sicht steht und fällt damit der eigentliche Erfolg einer Reise. Gerade in den Zeiten der zunehmenden Digitalisierung und Isolation, was Letzteres vor allem die ältere Generation leider betrifft. Menschen reisen mit dem Bus, um mit anderen Menschen, Gleichgesinnten zu sein und Interessen, Gedanken und Erlebnisse zu teilen.

„Man reist nur mit dem Herzen gut.“ Bei Felsland Trip ist das ein Markenzeichen gewesen. Somit soll an alle Reisetilnehmer, Kunden, Reisegruppen, Freunde und vor allem auch bei den ehemaligen Angestellten im Unternehmen von „Felsland-Trip“ ein besonderes Dankeschön erfolgen.

Wir wünschen Ihnen und uns für die Zukunft - Gesundheit!

Gerald Hohlfeld



Unser erster Bus.



Unser letzter Bus.

